

2024/25

THEATER & KONZERTE



KULTURSTADT
FULDA SCHLOSS
THEATER

SCHLOSS THEATER



**Sehr geehrte Gäste unserer
Theater- und Konzertveranstaltungen,
liebe Kulturinteressierte aus Nah und Fern!**

Es ist eine Freude zu sehen, dass das Theater- und Konzertprogramm der Stadt Fulda quer durch die Gesellschaft großen Anklang findet: So groß, dass die Besuchszahlen das Vor-Corona-Niveau noch übertreffen. Auch das Plus bei den Abo-Zahlen untermauert die Relevanz der Programmauswahl. Darüber hinaus registriert das Theater- und Musikmanagement immer häufiger Gäste aus der ganzen Bundesrepublik, ja sogar aus dem Ausland, sodass uns das Attribut „Kulturstadt“ auch weiterhin ausgesprochen gut steht.

So spannende Persönlichkeiten wie Joana Mallwitz, frisch gekürte Chefdirigentin am Konzerthaus Berlin, oder so aufregende Ideen wie die Choreografie der israelischen *Kamea Dance Company* zu Carl Orffs *Carmina Burana* machen

richtig Lust auf das Programm 2024/25. Nino Haratischwilis Familienepos *Das achte Leben*, was in einer aufwendigen Inszenierung des *Metropoltheaters München* zu sehen ist, ist ein weiteres Indiz für eine ehrgeizige, sorgfältig kuratierte Programmauswahl.

Mit Willi Weitzel und seiner Version vom *Karneval der Tiere* machen wir sicher vielen Familien eine große Freude. Ich bin überzeugt, dass wir mit Schlosstheater und Fürstensaal auch in Zukunft bei allen Generationen punkten können, denn mit dem umfassenden Kinder- und Jugendprogramm werden inzwischen um die 12.000 junge Menschen erreicht: Die Weichen für die kommenden Jahre sind gestellt, gehen Sie gerne mit auf die Reise!

Ihr

Dr. Heiko Wingenfeld
Oberbürgermeister

INHALTS- VERZEICHNIS

UNSER SPIELPLAN
IM ÜBERBLICK

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS	3
VORWORT DER LEITUNG	5
VORVERKAUFSSTART, ÖFFNUNGSZEITEN UND INFOS ZUM TICKETSHOP	6
TICKETS UND ABONNEMENTS VERSCHENKEN	7
KINDER- UND JUGENDPROGRAMM	8
DER ORIENTIERUNGS-KOMPASS ZUM SAISONPROGRAMM	10
ZU GAST IN FULDA	14
KALENDARISCHER SPIELPLAN	16
THEATER KULTUR – FREUNDE + FÖRDERER SCHLOSSTHEATER FULDA E. V.	52
DIE „ATMENDEN“ ABONNEMENTS IN DER ÜBERSICHT	66
ABONNEMENT-PREISE	74
ABO-ÜBERSICHTEN FÜR DIE PINNWAND	78
FREIVERKAUFS-PREISE	90
SITZPLÄNE	92
ABONNEMENT-BEDINGUNGEN	94

HERAUSGEBER

Magistrat der Stadt Fulda,
Christoph Stibor,
Leiter Theater- und Musikmanagement

REDAKTION / KORREKTORAT

Christoph Stibor, Ivonne Dahlmann,
Alexandra Six, Sonja Merz,
Annette Gersbacher

GESTALTUNG, DIGITALE REALISATION

creart –
Neidhardt Werbe GmbH
Die Werbeagentur.
Die Werbeproduktion.
www.creart.de
Fulda

DRUCK

Hoehl-Druck
Medien +
Service
GmbH



„Ich bin kein Engel
und behaupte auch nicht,
einer zu sein. Das gehört nicht
zu meinen Rollen. Genauso wenig
aber bin ich der Teufel. Ich bin eine
Frau und eine ernsthafte Künstlerin –
und so möchte ich auch beurteilt werden.“

(Maria Callas im LIFE Magazine vom 20. April 1959)

BRISANT, INSPIRIEREND UND EMOTIONAL

- so könnte man das neue Programm betiteln. Denn wie uns ein Autor wie Shakespeare noch heute in seinen Bann zieht mit einem beinahe simplen Plot über Besitzansprüche in der Liebe, Männlichkeitsideale und Frauenhass in einem rassistischen Umfeld: Das ist brisante Kunst. Und genug Stoff für ein hochkarätig besetztes Podiumsgespräch im Umfeld der beiden Othello-Aufführungen, welches ich Ihnen unbedingt ans Herz legen möchte, weil es das Gesehene unter brandaktuellen Gesichtspunkten einordnet.

Für kompromisslose Wahrhaftigkeit steht aber auch die Diva assoluta Maria Callas, die während einer fiktiven Meisterklasse so gar kein gutes Haar an den jungen Gesangsprofis lässt und dabei doch am meisten von sich selbst preisgibt. Andrea Eckert brilliert in der legendären Inszenierung aus Wien, die längst selbst zum Klassiker geworden ist.

Den Jazz maßgeblich geprägt hat Duke Ellington, dem wir mit seinen *Sacred Songs* die Ehre erweisen: Der *Bachchor Salzburg*, die *Mozarteum-Bigband* und renommierte Jazzsolisten werden dieses inspirierte Werk auf die Bühne bringen. Und dass auch der Swing nicht tot ist, zeigt uns Thilo

Wolf mit seinem noch sehr neuen, opulent und emotionsgeladen inszenierten Musical *The famous Door on Swing Street* - furiose Arrangements, virtuoser Steptanz und Jazz-gesang im Stil der *Andrew Sisters* inbegriffen.

Sie mögen es lieber pflichtbewusst? Dann sehen Sie sich die Uraufführung der *Münchener Kammer-spiele* von *Doping* an, einer Komödie über allerlei Auswüchse der neoliberalen Leistungsgesellschaft. Auch Lachen hält ja bekanntlich fit.

Und im Heft gibt es noch viel mehr Brisantes und Inspirierendes - dargeboten voller Emotionen. Sind Sie dabei?

Herzlichst,

Christoph Stibor
Leiter Theater- und Musikmanagement



UNSER TICKETSHOP UND DIE VERKAUFSTERMINE

VORVERKAUFSSTART

ab Montag 24/06/2024

VERKAUF ABOS

ab Montag 12/08 bis Freitag 23/08/2024

DIGITALE WOCHEN*

ab Montag 26/08/2024

ABO-TAUSCH / EINLÖSEN FLEXGUTSCHEINE

ab Mittwoch 18/09/2024

BUCHUNGSSTART FÜR SCHULEN UND KITAS

SOMMERPAUSE

VOM 15/07 BIS 09/08/2024

Ticketshop zu, anschließend **DIGITALE WOCHEN***

KARTEN IM FREIVEKAUF

Tickets für alle Vorstellungen und Konzerte der laufenden Saison können Sie

AB MONTAG 16/09/2024

im Ticketshop des Theaters, unter www.schlosstheater-fulda.de, www.eventim.de und bei den örtlichen Eventim-Vorverkaufsstellen erwerben.

KONTAKT

TEL. 0661 102-1483, SCHLOSSSTRASSE 5
THEATER@FULDA.DE

ÖFFNUNGSZEITEN TICKETSHOP

Montag	10:00–16:00 Uhr
Dienstag	10:00–16:00 Uhr
Mittwoch	10:00–16:00 Uhr
Donnerstag	10:00–18:00 Uhr
Freitag	10:00–13:00 Uhr

ABENDKASSE

Die Abendkassen (Schlosstheater und Fürstensaal) öffnen jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

RESERVIERUNGEN

Reservierungen sind bis höchstens fünf Werktage ab Bestellung möglich. Dies gilt gleichermaßen für Freiverkaufstickets wie für Reservierungen mittels Flex-Gutscheinen. Bei Bedarf können reservierte Tickets auf Rechnung zugeschickt werden. Kurzfristig reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der

Abendkasse abgeholt werden. Danach erlischt der Anspruch auf die Karten.

ERMÄSSIGUNGEN

SchülerInnen, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen, ausgenommen Sonderkonzerte, gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises ermäßigte Karten zu 9,- €. Menschen mit Behinderung (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt.

*DIGITALE WOCHEN

Kein Schlangestehen: Zwei Wochen lang Abo-Tausch und Einlösen der Flex-Gutscheine ausschließlich im Webshop oder als Bestellung per E-Mail. Der Ticketshop bleibt geschlossen, das Telefon stumm. Aus Fairness halten wir für Menschen ohne Internetzugang aber ein Drittel der Tickets bis zum 25.08. zurück.

THEATER IST FÜR ALLE DA!

Besondere Angebote des Schlosstheaters:

SchülerInnen, Azubis und Studierende zahlen für alle Veranstaltungen (ausgenommen Sonderkonzerte) nur 9,- € auf allen Plätzen. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten. Veranstaltungen ohne Sprachbarriere finden Sie in unserem Folder **Theatre without Words**.

WIESO NICHT MAL THEATER VERSCHENKEN?

THEATER-GESCHENKGUTSCHEINE

Theater-Geschenkgutscheine über einen Wert Ihrer Wahl sind im Ticketshop des Theaters sowie online unter www.schlosstheater-fulda.de erhältlich. Sie sind für eine Dauer von 3 Jahren gültig.

ABONNEMENTS ZU WEIHNACHTEN

Die Abonnements zu Weihnachten enthalten drei Vorstellungen von Januar bis Mai 2025. Fünf Varianten stehen zur Auswahl:

DAS HEITERE	3ER-ABONNEMENT
DAS ANSPRUCHSVOLLE	3ER-ABONNEMENT
DAS KONZERTANTE	3ER-ABONNEMENT
DAS MUSIKTHEATER	3ER-ABONNEMENT
DAS BUNTE	3ER-ABONNEMENT

Der Preis pro Abonnement beträgt 70,- € (erm. 49,- €), sie sind vom

02/12 BIS 23/12/2024

im Ticketshop des Theaters sowie online unter www.schlosstheater-fulda.de erhältlich.

HESSISCHER RUNDFUNK



Das Leben ist
ein Wunschkonzert

Hörspiele, Reportagen, Gespräche, Musik und noch mehr spannende Programminhalte nach Wunsch entdecken – jederzeit Online, in der hr2-App und als Podcast auf hr2.de **hr2-kultur**. Schön zu hören!

hr2 KULTUR

@shutterstock_gollykim

JUNGES THEATER / JUNGES KONZERT

FÜR KINDER,
JUGENDLICHE UND
FAMILIEN

BITTE FRÜHZEITIG BUCHEN!

*Kindergärten und Schulen
können ab dem 18. Sept.
Karten für die Kinder-
und Jugendvorstellungen
der gesamten Saison
schriftlich bestellen.*

*Die Altersangaben dienen
der Orientierung. Natürlich
kennen Sie Ihr Kind / Ihre
SchülerInnen am besten!
Gerne beraten wir Sie
bei Fragen persönlich:
0661 102 1482,
jungestheater@fulda.de*

FAMILIENVORSTELLUNGEN

So / 6. Okt. 2024 / 15 Uhr
**KONFERENZ
DER TIERE** ab 8 Jahren

So / 1. Dez. 2024 / 15 Uhr
**DAS TAPFERE
SCHNEIDERLEIN** ab 5 Jahren

So / 9. Feb. 2025 / 15 und 17 Uhr
**KARNEVAL
DER TIERE** ab 5 Jahren

So / 16. Feb. 2025 / 15 Uhr
**ICH BIN VINCENT UND
HABE KEINE ANGST** ab 10 Jahren

ENGLISCHSPRACHIGE PRODUKTIONEN

Mo / 27. Jan. 2025 / 9:30 Uhr
THE GREAT GATSBY ab 14 Jahren

Di / 25. Mär. 2025 / 9:30 Uhr
ON THE MOVE ab 16 Jahren

GERADE 18 JAHRE ALT GEWORDEN?

Hier geht's zum
Kulturpass des Bundes,
mit dem Ihr Euch 100 €
für Kulturveranstaltungen
sichern könnt:



SCHUL- UND KITAVERANSTALTUNGEN

Mo – Do / 7. Okt. – 10. Okt. 2024 / 10 Uhr
**KONFERENZ
DER TIERE** ab 8 Jahren

Mo – Mi / 2. Dez. – 4. Dez. 2024 / 8:30 und 11 Uhr
**DAS TAPFERE
SCHNEIDERLEIN** ab 5 Jahren

Mi / 5. Feb. 2025 / 10 Uhr
**DER TRAUM VON DER
GLÄNZENDEN ZUKUNFT** ab 11 Jahren

Mo – Di / 17. Feb. – 18. Feb. 2025 / 8:45 und 11:15 Uhr
**ICH BIN VINCENT UND
HABE KEINE ANGST** ab 10 Jahren

MOBILE KITA-STÜCKE IM THEATER-LKW

Vor-Ort-Termine für Kitas nach Vereinbarung
OPA BÄR UND DIE MENZ ab 4 Jahren

FLÖRCHEN ab 4 Jahren

MOBILES KLASSENZIMMERSTÜCK

Vor-Ort-Termine
für Schulen nach Vereinbarung
ÄNDERN LEBEN.
Malala Yousafzai und Sophie Scholl ab 8 Jahren

Weitere Informationen zu den Aufführungen finden Sie
im kalendarischen Spielplan ab Seite 16.

WORKSHOPS

jeweils ab 14 Jahren

Alle Workshoptermine nach Vereinbarung

SCHAUSPIEL MIT DOMINIK BREUER



POETRY SLAM MIT LARS RUPPEL



ACTING VOR DER KAMERA MIT ELI WASSERSCHIED



Workshops
finanziert
von:



ORIENTIERUNGS- KOMPASS

PROGRAMM-ÜBERSICHT
NACH KATEGORIE
SORTIERT



SCHAUSPIEL/
SPRECHTHEATER



OPER / OPERETTE/
MUSIKTHEATER



TANZ / TANZTHEATER/
BALLETT



KLASSISCHE MUSIK/
KONZERT



JUNGES THEATER/
JUNGES KONZERT



CROSS-ARTS/
PERFORMANCE



AKZENTE

DIE ICONS: EINE ORIENTIERUNGSHILFE

Die farbigen Icons/Symbole
kennzeichnen die
Veranstaltungen
im Kalendarium
auf den ersten
Blick und
ordnen
sie einer
künstler-
ischen
Sparte
zu.



SCHAUSPIEL / SPRECHTHEATER

PRIMA FACIE 18

Gegenwartstheater-Abo
Mi / 2. Oktober 2024 – 20 Uhr

ALAN – MENSCH MASCHINE 22

Schauspiel von Christian Heiß und Thorsten Krohn
Schauspiel-Abo 1
Mo / 4. November 2024 – 20 Uhr

KITZELEIEN – DER TANZ DER WUT 27

Schauspiel von Andréa Bescond
Gegenwartstheater-Abo, Donnerstags-Abo A
Do / 21. November 2024 – 20 Uhr

MEISTERKLASSE 30

Schauspiel über Maria Callas
Schauspiel-Abo 2
So / 8. Dezember 2024 – 18 Uhr

DOPING (2 Vorstellungen) 32

Komödie von Nora Abdel-Maksoud
Schauspiel-Abo 2
Mi / 18. Dezember 2024 – 20 Uhr
Gegenwartstheater-Abo, Donnerstags-Abo B
Do / 19. Dezember 2024 – 20 Uhr

VERFÜHRUNG (2 Vorstellungen) 33

Schauspiel von Lukas Bärfuss
Schauspiel-Abo 1
Mi / 8. Januar 2025 – 20 Uhr
Gegenwartstheater-Abo, Donnerstags-Abo A
Do / 9. Januar 2025 – 20 Uhr



SCHAUSPIEL / SPRECHTHEATER

DER RICHTER UND SEIN HENKER 34

Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt
Klassiker-Abo
Sa / 11. Januar 2025 – 20 Uhr

MÜNCHHAUSEN – ODER: FREUDS LETZTE REISE 35

Schauspiel von Sönke Andresen
Schauspiel-Abo 1, Donnerstags-Abo B
Do / 16. Januar 2025 – 20 Uhr

STOLZ UND VORURTEIL *ODER SO 40

Schauspiel nach Jane Austen von Isobel McArthur
Schauspiel-Abo 2
Sa / 1. Februar 2025 – 20 Uhr

DAS ACHTE LEBEN 44

nach dem Roman von Nino Haratischwili
Schauspiel-Abo 1, Donnerstags-Abo B
Do / 13. Februar 2025 – 19 bis 23 Uhr

EINSZWEIUNDZWANZIG VOR DEM ENDE 45

Komödie von Matthieu Delaporte
Schauspiel-Abo 2, Donnerstags-Abo A
Do / 20. Februar 2025 – 20 Uhr

NORA ODER EIN PUPPENHAUS 48

Schauspiel von Henrik Ibsen
Klassiker-Abo, Donnerstags-Abo B
Do / 27. Februar 2025 – 20 Uhr



SCHAUSPIEL / SPRECHTHEATER

OTHELLO (2 Vorstellungen) **50**

Schauspiel von William Shakespeare
Klassiker-Abo
Sa / 8. März 2025 – 20 Uhr

Schauspiel-Abo 1
So / 9. März 2025 – 18 Uhr

„ICH BIN BETROGEN, UND ALS TROST BLEIBT MIR NUR HASS.“ **50**

Podiumsgespräch zu Shakespeares *OTHELLO* mit
Mohamed Amjahid, Dr. Denise Bergold-Caldwell,
Christina Clemm und Hadija Haruna-Oelker (Mod.)
Klassiker-Abo, Schauspiel-Abo 1
So / 9. März 2025 – 11 Uhr

DIE TANZSTUNDE **54**

Schauspiel von Mark St. Germain
Schauspiel-Abo 2
Mi / 12. März 2025 – 20 Uhr

WOYZECK **63**

Schauspiel von Georg Büchner
Klassiker-Abo, Donnerstags-Abo A
Do / 24. April 2025 – 20 Uhr



OPER / OPERETTE / MUSIKTHEATER

THE FAMOUS DOOR ON SWING STREET **31**

Musical von Thilo Wolf und Ewald Arenz
Operetten-Abo
Di / 10. Dezember 2024 – 20 Uhr

UNA COSA RARA **34**

Oper von Vicente Martín y Soler und Lorenzo Da Ponte
Opern-Abo
Mi / 15. Januar 2025 – 20 Uhr

ASCHENPUTTEL (LA CENERENTOLA) **48**

Oper von Gioachino Rossini / Opern-Abo
Di / 25. Februar 2025 – 20 Uhr

AIDA **57**

Oper von Giuseppe Verdi / Opern-Abo
Sa / 22. März 2025 – 20 Uhr

HOCHZEIT IN HOLLYWOOD **60**

Operette von Oscar Straus / Operetten-Abo
Fr / 28. März 2025 – 20 Uhr

JEKYLL & HYDE **64**

Musical von Frank Wildhorn & Leslie Bricusse
Operetten-Abo
Mi / 7. Mai 2025 – 20 Uhr



TANZTHEATER

THE SEVEN SINS **20**

Gauthier Dance
Tanztheater-Abo
Mi / 23. Oktober 2024 – 20 Uhr

RECKLESS UNDERDOG **22**

Rubberband
Tanztheater-Abo
Do / 7. November 2024 – 20 Uhr

BACH past – present – future **38**

Ballet X
Tanztheater-Abo
Sa / 25. Januar 2025 – 20 Uhr

CARMINA BURANA **62**

Kamea Dance Company
Tanztheater-Abo
Fr / 4. April 2025 – 20 Uhr



KLASSISCHE MUSIK / KONZERT

NOTOS QUARTETT 20

Klavierquartett
Konzert-Abo
Mi / 9. Oktober 2024 – 20 Uhr*

TOMASZ BIAŁYŃICKI-BIRULA 24

Klavier
Junge-Elite-Abo
So / 10. November 2024 – 17 Uhr*

NIELS MÖNKEMEYER & WILLIAM YOUN 26

Viola und Klavier
Konzert-Abo
Di / 19. November 2024 – 20 Uhr*

EVGENI KOROLIOV 29

Klavier
Konzert-Abo
Di / 3. Dezember 2024 – 20 Uhr*

HR-SINFONIEORCHESTER 36

Sinfoniekonzert
Konzert-Abo
Sa / 18. Januar 2025 – 20 Uhr

BERLIN PIANO TRIO 36

Klaviertrio
Konzert-Abo
Do / 23. Januar 2025 – 20 Uhr*



KLASSISCHE MUSIK / KONZERT

FREITAGSAKADEMIE BERN 43

Holzbläser- und Streicherensemble
Konzert-Abo
Di / 11. Februar 2025 – 20 Uhr*

DIE PRÄMIERTEN DES JAHRES 2024 47

73. Internationaler Musikwettbewerb der ARD
Junge-Elite-Abo
So / 23. Februar 2025 – 17 Uhr*

DIE PRÄMIERTEN DES JAHRES 2024 56

13. Premio Paolo Borciani
Internationaler Streichquartett-Wettbewerb
Junge-Elite-Abo
So / 16. März 2025 – 17 Uhr*

ALENA BAEVA & SINFONIETTA CRACOVIA 58

Violine und Kammerorchester
Konzert-Abo
Mi / 26. März 2025 – 20 Uhr*

TJASHA GAFNER 64

Harfe und Ensemble
Junge-Elite-Abo
So / 4. Mai 2025 – 17 Uhr*



SONDERKONZERTE ausschließlich Freiverkauf

DIANA DAMRAU & HELMUT DEUTSCH 26

Liederabend
Do / 14. November 2024 – 20 Uhr

BAMBERGER SYMPHONIKER 32

Joana Mallwitz, Leitung / Pablo Ferrández, Violoncello
Sa / 21. Dezember 2024 – 20 Uhr

COLLEGIUM VOCALE GENT 40

Kantaten von Bach
Konzert-Abo (als Doppeltermin)
Mo / 3. Februar 2025 – 20 Uhr



LIVE ON STAGE

KENNEDY ADMINISTRATION 25

Sängerin mit brillanter Band aus New York City
Live-on-Stage-Abo
Di / 12. November 2024 – 20 Uhr

HR-BIGBAND & ROBBEN FORD 46

Internationale Gitarrenlegende
Live-on-Stage-Abo
Sa / 22. Februar 2025 – 20 Uhr

METROPOLE ORKEST & SOPHIE HUNGER 55

Pop meets Orchestra
Live-on-Stage-Abo
Sa / 15. März 2025 – 20 Uhr

* im Fürstensaal



AKZENTE ausschließlich Freiverkauf

POST VON KARLHEINZ 21

Wütende Mails von richtigen Deutschen
Szenische Lesung nach dem Buch von Hasnain Kazim
Do / 31. Oktober 2024 – 20 Uhr

DUKE ELLINGTON: SACRED SONGS 24

Mozarteum Bigband, Bachchor Salzburg
und Jazz-SolistInnen
Sa / 9. November 2024 – 20 Uhr

ALL DAS SCHÖNE (2 Vorstellungen) 56

Schauspiel mit Musik von Duncan Macmillan
mit Philipp Moschitz
Di / 18. März 2025 – 20 Uhr
Mi / 19. März 2025 – 20 Uhr



JUNGES THEATER/KONZERT

OPA BÄR UND DIE MENZ (ab 4) 16

Für Kitas nach Vereinbarung buchbare, kostenlose
Vorstellungen im Theater-LKW

FLÖRCHEN (ab 4) 16

Für Kitas nach Vereinbarung buchbare, kostenlose
Vorstellungen im Theater-LKW

ÄNDERN LEBEN. MALALA YOUSAFZAI UND SOPHIE SCHOLL (ab 8) 17

Mobiles Klassenzimmerstück nach Vereinbarung

KONFERENZ DER TIERE (ab 8) 19

Familienvorstellung
So / 6. Oktober 2024 – 15 Uhr
Schulvorstellungen
Mo–Do / 7. Okt. bis 10. Okt. 2024 – 10 Uhr

DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN (ab 5) 28

Familienvorstellung
So / 1. Dezember 2024 – 15 Uhr
Schulvorstellungen
Mo–Mi / 2. Dez. bis 4. Dez. 2024 – 8:30 und 11 Uhr

THE GREAT GATSBY (ab 14) 38

Schulvorstellung in englischer Sprache
Mo / 27. Januar 2025 – 9:30 Uhr



JUNGES THEATER/KONZERT

DER TRAUM VON DER GLÄNZENDEN ZUKUNFT (ab 11) 42

Schulvorstellung
Mi / 5. Februar 2025 – 10 Uhr

KARNEVAL DER TIERE (ab 5) 42

Familienvorstellungen
So / 9. Februar 2025 – 15 und 17 Uhr

ICH BIN VINCENT UND HABE KEINE ANGST (ab 10) 44

Familienvorstellung
So / 16. Februar 2025 – 15 Uhr
Schulvorstellungen
Mo–Di / 17. Feb. bis 18. Feb. 2025 – 8:45 und 11:15 Uhr

ON THE MOVE (ab 16) 58

Schulvorstellung in englischer Sprache
Di / 25. März 2025 – 9:30 Uhr

BUCHUNGSSTART FÜR SCHULEN

*Kindertagesstätten und Schulen können ab
Mittwoch, 18. September 2024 Karten für die
Vorstellungen der gesamten Saison schriftlich
bestellen unter jungestheater@fulda.de.*

*Die Altersangaben dienen der Orientie-
rung. Natürlich kennen Sie Ihr Kind /
Ihre SchülerInnen am besten. Gerne
beraten wir Sie persönlich.*

ZU GAST IM SCHLOSSTHEATER FULDA



Joana Mallwitz © Sima Dehgani



Kennedy Administration © Ka



Wieble Puls © Sigrid Remichs



Sophie Hunger © Jérôme Witz



Oliver Mommsen © Mirjam Knickriem



Stefan Merki © Sigrid Remichs



Diana Damrau © Simon Fowler



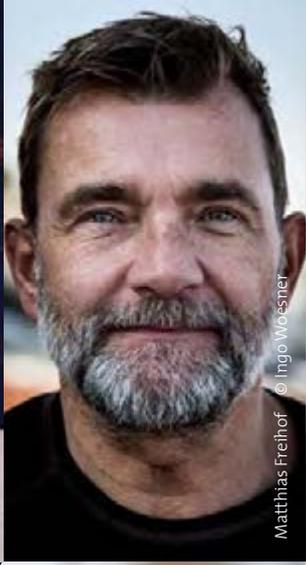
Willi Weitzel © Ingrid Theils



Ulrich-Matthes © Deutsches Theater Berlin



Julia Windischbauer © Maria Sturm / Deutsches Theater Berlin



Matthias Freihof © Ingo Woessner



Anna Maria Mühe © Mirjam Knickriem



Philippe Herreweghe © Michiel Hendryck

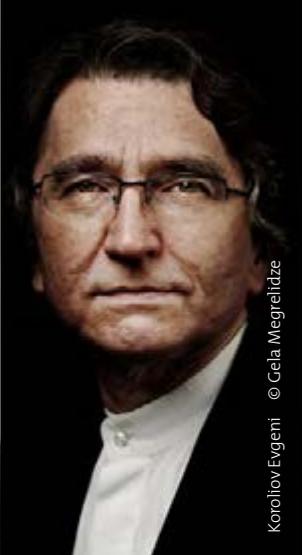


Robben Ford

© Francesco Prandoni



Andrea Eckert © Laurent Ziegler



Korolov Evgeni © Gela Megrelidze



Macke Heilmann © Silvana Donker



Michael von Au © Renate Neder

Nach Vereinbarung

Kitastück



OPA BÄR UND DIE MENZ

Theater-LKW

ab 4 Jahren

Mit Dorothee Höhn und Marc Marchand
Regie und Bühne: Anne Maar
Produktion: Theater Schloss Maßbach

Opa Bär stellt die Schuhe in den Kleiderschrank, verwechselt Wörter und isst alles auf. Das ist zwar lustig, aber Enkel Bär muss ihn auch ganz oft zurechtweisen. Das mag Opa Bär gar nicht. Er hat *die Menz*, und Enkel Bär findet einen Weg damit umzugehen. Übertragen ins Bärenmilieu beschreibt Paul Maar sehr sensibel das Thema Demenz und die große Herausforderung für Betroffene und Angehörige damit

zurechtzukommen. Vor allem erzählt *Opa Bär und die Menz* aber von der liebevollen Beziehung zwischen Opa und Enkel, die gemeinsam spielen, blödeln, essen, voneinander lernen und einander unterstützen.



Nach Vereinbarung

Kitastück



FLÖRCHEN

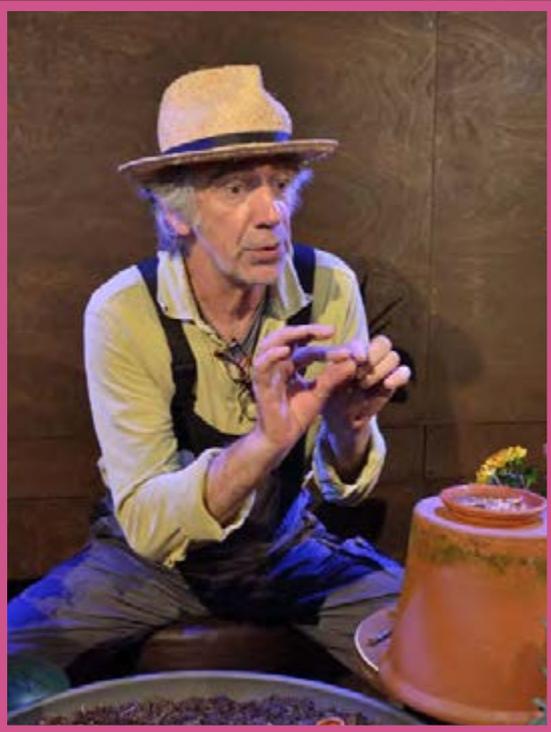
Theater-LKW

ab 4 Jahren

Mit Ingo Pfeiffer
Regie: Thomas Klischke
Produktion: Theater Schloss Maßbach

Monsieur Tistou, Lastwagenfahrer in Rente, entdeckt in einem verstaubten Blumentopf eine vertrocknete Pflanze, an der ein zitterndes, winziges Wesen klebt. Er tauft es Flörchen und findet heraus, dass es sich um ein Wawiewe handelt, ein Waldundwiesenwesen.

Monsieur Tistou richtet in seinem LKW eine faszinierende, magische Naturwelt ein, in der das Flörchen sich schnell erholt.



In seinem Biotop pflanzt es Samenkörner, pflegt Blüten, singt für die Blumen und Bienen oder lässt mit seinen Zauberhänden Blättchen austreiben. Doch das Flörchen bekommt Sehnsucht nach seiner Familie. Können die Kinder helfen?

Nach Vereinbarung

Klassenzimmerstück

ÄNDERN LEBEN. MALALA YOUSAFZAI UND SOPHIE SCHOLL

von Anah Filou / Uraufführung

ab 8 Jahren

Produktion: Hessisches Landestheater Marburg

Wären sie Freundinnen geworden? Wir wissen es nicht. Aber was wir wissen: Sie waren mutig. Sie leisteten Widerstand. „Ein Kind, eine Lehrkraft, ein Buch und ein Stift können die Welt ändern.“ Das sagte Malala Yousafzai aus Pakistan.

Sie liebte die Schule und ging gern hin. Eines Tages übernahm eine Macht die Macht, die nicht wollte, dass Mädchen in die Schule gehen.



Denn Bildung bedeutet Macht und Mädchen sollten keine Macht haben. Die Macht wählte grausame Mittel und Malala wurde schwer verletzt. Sie überlebte und blieb sich treu: Bildung ist die einzige Lösung.

Sophie Scholl war Mitglied der *Weißten Rose*. Das waren mutige Studierende, die in Nazi-Deutschland dafür kämpften, dass die Menschen die Wahrheit über einen Staat erfahren, der die Menschen verfolgte, die ihm nicht passten. So sind die beiden schon irgendwie Freundinnen – wegweisende Freundinnen der Wahrheit und des Widerstands. Sie sind Vorbilder – für dich, für mich, für alle.

So / 29 September / 24

Schlosstheater / 16 Uhr

Interkulturelle Woche

Nur Freiverkauf

„O GOTT, DIE TÜRKEN INTEGRIEREN SICH!“

Produktion: Theater Ulüm

Das 1998 gegründete *Theater Ulüm* (Ulm) ist das bislang einzige türkische Theater mit fester Spielstätte in Süddeutschland und gastiert in der ganzen Bundesrepublik. Es bringt vornehmlich Stücke für in Deutschland lebende Türiinnen und Türken sowie türkischstämmige Deutsche: Viele in deren Muttersprache, manche aber auch auf Deutsch, so auch das neueste Stück des Ensembles „O Gott, die Türken integrieren sich!“.

Einerseits geht es sechzig Jahre nach der Immigration um die veränderten Lebensgewohnheiten der türkischen Community, andererseits aber auch um eine quasi doppelte Doppelmoral: Die der türkischen Männergesellschaft, aber auch die vieler Politiker, was die Haltung zum EU-Beitritt der Türkei angeht.

Auch bei sensiblen Themen, wie etwa Frauenrechte, Erziehungsprobleme, Generationskonflikte, Zweisprachigkeit oder doppelte Staatsbürgerschaft, schafft es das Ensemble, seinem Publikum ein herzhaftes Lachen abzurufen.



Foto: © Theater Ulüm

Mi / 2 Oktober / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Gegenwartstheater-Abo

S PRIMA FACIE

von Suzie Miller

Mit Mercy Dorcas Otieno

Regie und Bearbeitung: András Dömötör

Produktion: Deutsches Theater Berlin

Trotz Einser-Abi und Bachelor mit Auszeichnung: Zwei Drittel aller Studierenden der Top Law School werden ihr Studium nicht abschließen. Von denen, die es schaffen, wird nur die Hälfte in einem juristischen Beruf arbeiten. Und nur fünf davon bringen es so weit wie Tessa; aus dem Arbeiterkind wird eine erfolgreiche Strafverteidigerin. Sie glaubt an das Gesetz und an die Unschuldsvermutung. Deshalb sucht sie stets nach Lücken in der Anklage und prüft akribisch die Aussagen auf Opferseite und im Zeugenstand.

Fotos: © Thomas Aurin



Ob Drogen, Korruption oder sexuelle Übergriffe – Tessa geht es darum, dass ihre Angeklagten vor dem Gesetz für „unschuldig“ erklärt werden. Im Kreuzverhör müssen sich alle den scharfen Fragen der Anwältin stellen, auch Opfer vermeintlicher sexueller Übergriffe, bis etwas passiert, was Tessa nie für möglich gehalten hätte: Ihr Kollege, mit dem sie eine Affäre hat, wird bei einem Date sexuell übergriffig. Während ihr Leben zusammenbricht, wird Tessa zur Anklägerin und erlebt die Vorgänge im Gerichtssaal nun von der anderen Seite.

„Prima facie“, der sogenannte Anscheinsbeweis, bedeutet „bis auf weitere Erkenntnisse“. Kann das System, an das Tessa so sehr geglaubt hat, sie auch als Opfer schützen?

So / 06 Oktober / 24

Schlosstheater / 15 Uhr
Familienvorstellung

Mo–Do / 07–10 Okt / 24

Schlosstheater / 10 Uhr
Schulvorstellungen



KONFERENZ DER TIERE

nach Erich Kästner

ab 8 Jahren

Regie: Andrea Pinkowski
Musikalische Leitung: Sinem Altan
Produktion: ATZE Musiktheater Berlin

„Dies ist der erste und letzte Versuch der Tiere aller Kontinente, die Erde zu retten. Wir fordern ein sofortiges Handeln!“ Mit diesen unmissverständlichen Worten eröffnet Eisbärin Paula die *Konferenz der Tiere*.

Die Lage um den Planeten ist dramatisch. Die Tiere sind bedroht von Wasserknappheit und Kriegen, während sich die Menschen immer wieder aufs Neue versammeln, um auf ergebnislosen Konferenzen das Schicksal der Welt zu



verhandeln. Sie scheinen die Vernunft für sich gepachtet zu haben und weigern sich, die Tiere und ihre Forderungen auch nur anzuhören. Mit jeder Begegnung spitzt sich der Konflikt zwischen Menschen und Tieren zu, mit jeder Begegnung verändern sich Ton und Sprache. Was machen wir mit unserem Planeten? Wer ist dieses „WIR“ und wem gehört die Erde? Im Zusammenspiel von Geschichte, Bewegung und Klang werden die gegensätzlichen Welten dargestellt: Was müssen Tiere tun, damit Menschen sie verstehen? Welcher Ton und welche Tat treffen ihre Herzen? Wie klingt die Stimme der Erde? Wie schon bei Kästner vermitteln auch hier die Kinder zwischen der intuitiven Tierwelt und der rationalen Erwachsenenwelt.

Mi / 09 Oktober / 24

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



M NOTOS QUARTETT

Klavierquartett

Sindri Lederer, Violine
Andrea Burger, Viola
Philip Graham, Violoncello
Antonia Köster, Klavier

Gustav Mahler (1860 – 1911)

Klavierquartettsatz a-Moll

Richard Strauss (1864 – 1949)

Klavierquartett c-Moll op. 13

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Klavierquartett A-Dur op. 26

„Das *Notos Quartett* gilt als eine der herausragenden Kammermusikformationen der Gegenwart“ (FONO FORUM 09/2017)

Sechsmal wurde das 2007 gegründete *Notos Quartett* bereits mit 1. Preisen sowie zahlreichen Sonderpreisen bei internationalen Wettbewerben in Europa und Asien ausgezeichnet und hat sich inzwischen auch auf den internationalen Konzertbühnen etabliert. Neben den bekannten Meisterwerken engagiert sich das Quartett für zeitgenössische Musik und brachte bereits etliche ihm gewidmete Werke zur Uraufführung. Es tritt international in den renommiertesten Konzertsälen und bei den bedeutendsten Festivals auf.

Fotos: © Uwe Arens

Mi / 23 Oktober / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Tanztheater-Abo



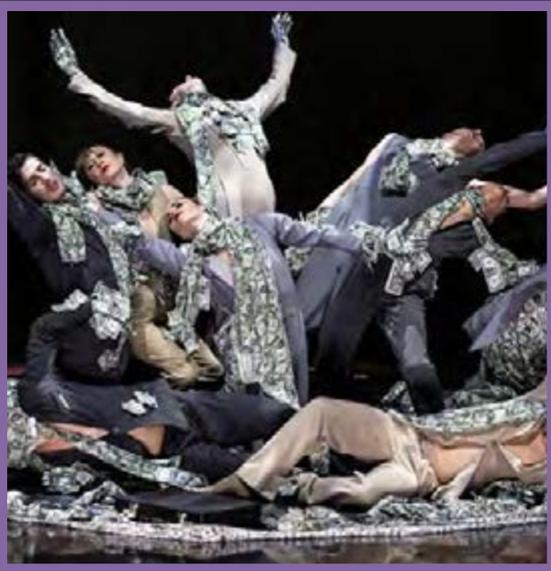
T THE SEVEN SINS

Gauthier Dance

Künstlerische Leitung: Eric Gauthier
Choreographien: Aszure Barton, Sidi Larbi Cherkaoui, Sharon Eyal, Marco Goecke, Marcos Morau, Sasha Waltz, Hofesh Shechter
Produktion: Theaterhaus Stuttgart, La Biennale di Venezia, Festspiele Ludwigshafen

Diese Produktion der Superlative vereint die absolute Crème de la Crème der internationalen Choreographieszene. Jede und jeder von ihnen hat für *Gauthier Dance// Dance Company Theaterhaus Stuttgart* eine Todsünde in ein Tanzstück verwandelt. Das Ergebnis: Ein Tableau der Ruchlosigkeit, bestehend aus sieben Aufführungen von Aszure Barton, Sidi Larbi Cherkaoui,

Fotos: © Jeanette Bak



Sharon Eyal, Marco Goecke, Marcos Morau, Sasha Waltz sowie Hofesh Shechter, Artist in Residence von *Gauthier Dance*.

Gauthier Dance am Theaterhaus Stuttgart ist ein junges dynamisches Tanzensemble von sechzehn vielseitigen Persönlichkeiten. Geleitet wird die Company von dem Choreographen, Tänzer und Musiker Eric Gauthier. Mittlerweile zählt *Gauthier Dance* zu den deutschen Ensembles mit der intensivsten Tourneetätigkeit – national wie international.

Do / 31 Oktober / 24

Schlosstheater / 20 Uhr
Einführung / 19:30 Uhr
Anschl. Nachgespräch
Akzente – nur Freiverkauf

A POST VON KARLHEINZ

**Wütende Mails von richtigen Deutschen
von Hasnain Kazim**

SZENISCHE LESUNG

Mit Thorsten Krohn, Thomas Schweiberer,
Bijan Zamani, Lucca Züchner
Szenische Einrichtung: Jochen Schölch
Bühne: Thomas Flach
Kostüme: Cornelia Petz
Produktion: Metropoltheater München

**Einführung und Nachgespräch
mit Hasnain Kazim**

Dass Hasnain Kazim, in Oldenburg geboren und Sohn indisch-pakistanischer Einwanderer, als Journalist hasserfüllte Leserpost bekommt,



ist nicht überraschend – zumal er über heikle Themen schreibt und einen fremd klingenden Namen trägt. Überraschend ist jedoch seine Reaktion. Statt die wütenden Ergüsse einfach wegzuklicken, antwortet er schlagfertig und witzig, woraus sich immer wieder erhellende Dialoge ergeben. Mit Auszügen aus dieser Korrespondenz, die er unter anderem auf Facebook zum Besten gibt, hat sich Hasnain Kazim eine begeisterte Fangemeinde erschrieben. In seinem ebenso unterhaltsamen wie klugen Buch zeigt er, warum man den Hass und den Schwachsinn, der im eigenen Postfach landet, nicht unkommentiert lassen sollte.

Mo / 04 November / 24

Schlосstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 1

S ALAN - MENSCH MASCHINE

Der geniale KI-Visionär Alan Turing

Mit Thorsten Krohn, Lucca Züchner
und dem Portmanteau Duo
Regie und Text: Christian Heiß,
Thorsten Krohn
Produktion: Kulturbühne Spagat
München

Das Schauspiel zeichnet wichtige Momente des bewegten Lebens der IT-Ikone Alan Turing nach. Mittels einer eigens entwickelten Maschine gelang es dem britischen Logiker nach monatelanger Arbeit, verschlüsselte Funksprüche der deutschen Chiffriermaschine *Enigma* zu decodieren. Durch seinen Einsatz trug er maßgeblich zum Ende des Zweiten Weltkriegs bei. Trotzdem wurden seine Errungenschaften auch nach Kriegsende weiter unter Verschluss gehalten. 1952 kam



Turing wegen seiner Homosexualität, damals in ganz Europa noch eine Straftat, vor Gericht. Inzwischen wurde nicht nur die bedeutendste Auszeichnung der Informatik nach ihm benannt, sondern er erhielt ebenso posthum eine offizielle Entschuldigung im Namen der britischen Regierung. Turings Visionen zu Künstlicher Intelligenz sowie sein eigens dafür entwickelter *Turing-Test* sind heute aktueller denn je.

Das *Portmanteau Duo* kreierte für das Theaterstück eine Installation, eine Musikmaschine, die gleichzeitig den Soundtrack stellt, als Dialogpartner an der Handlung teilnimmt und als Bühnenbild den Hintergrund für Turings Leben bildet.

Fotos: © Severin Vogl

Do / 07 November / 24

Schlосstheater / 20 Uhr

Tanztheater-Abo

T RECKLESS UNDERDOG

Urban contemporary Dance

Choreografie: Victor Quijada
Produktion: Rubberband Dance Company

Reckless Underdog, die neue Kreation von *Rubberband*, führt die Arbeit der Company der letzten zwanzig Jahre fort. Die Show ist größer als je zuvor und präsentiert ein zwölfköpfiges Ensemble in einer Choreografie von drei Akten. Das Publikum erlebt drei völlig verschiedene Sphären hinsichtlich Bühnenraum, Tanzästhetik und Musik. Das erste Stück, das vom klassischen Ballett inspiriert ist, findet in einer umgrenzten und leuchtenden Umgebung statt, in der die Regeln des *Pas de deux* neu definiert werden.

Fotos: © Sasha Onyshchenko



Das zweite, etwas experimentellere Stück, bringt eine Auswahl theatraler Bewegungsmuster in einen farbigen Lichtraum und verfolgt eine eher abstrakte, minimalistische Körpersprache.

Das letzte Stück seziert dann in dunkler Atmosphäre einen *Break Cypher*, eine Art Free-style-Wettbewerb des Breakdance.

Der künstlerische Leiter Victor Quijada steht für eine neue Ära der Company. Das Programm *Reckless Underdog* verspricht eine oftmals poetische und bildstarke Dekonstruktion von menschlicher Bewegung – und es versucht dabei, die Grenzen von Zeit und Raum maximal auszuloten.

MUSIK
SCHULE
@fulda.de

Jahreskonzert

Freitag

08. November 2024

19.00 Uhr

Fürstensaal

Eintritt frei

Sa / 09 November / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Akzente – nur Freiverkauf



DUKE ELLINGTON: SACRED SONGS

Jazzkonzert mit Vocals, Chor und Bigband

Eva Klampfer, Vocals
Eli Hooker, Steptanz
Benjamin Hartmann, Musikalische Leitung
Mozarteum Bigband und Bachchor Salzburg

Jukka Linkola (*1955)

Mieliteko und *Iltalaulu* aus dem Zyklus *Mieliteko*
sowie eine brandneue Auftragskomposition

Duke Ellington (1899 – 1974)

Sacred Concert

(Arr.: John Høybye, Peder Pedersen)

Duke Ellington, der selbst sehr gläubig war, befasste sich in den 1960er Jahren zunehmend

mit geistlicher Musik. Sein *Sacred Concert* konzipierte er nicht als Gesamtwerk, sondern schrieb die einzelnen Teile für diverse Anlässe, sodass das Werk immer wieder neu zusammengesetzt war. Auf Tour spielte er es bisweilen gemeinsam mit lokalen Kirchenchören, wodurch sein Werk schnell populär wurde.

Dem gegenüber wendet sich der Finne Jukka Linkola in seinem A-cappella-Chorwerk *Mieliteko* (Lust, Verlangen) der zwischenmenschlichen Vergötterung zu, die er mit Groove und spannender Jazzharmonik ausleuchtet. Der finnische Text kommt dabei keineswegs trocken, sondern unheimlich lebendig zur Geltung.

Ein spannender Abend, in dem Spiritualität und Jazz lustvoll zueinanderfinden!

Dank der Förderung der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Fulda ist die Buchung eines Tickets für alle Gäste bis zum vollendeten 30. Lebensjahr kostenlos.

So / 10 November / 24

Fürstensaal / 17 Uhr

Junge-Elite-Abo



TOMASZ BIAŁYNIICKI-BIRULA

PIANALE-Preisträger 2023

Frédéric Chopin (1810 – 1849)

Étude As-Dur op. 25 Nr. 1

Barcarolle Fis-Dur op. 60

Ballade Nr. 4 f-Moll op. 52

Franz Liszt / Richard Wagner (1813 – 1883)

Isoldes Liebestod, S. 447

Franz Liszt (1811 – 1886)

Klaversonate h-Moll S. 178

Tomasz Białynicki-Birula, junger Pianist aus Polen, ist Preisträger der *Pianale* 2023 und war 2023 Semifinalist des *Chopin-Wettbewerb*s in Warschau. Er studierte bei Pawel Zawadzki und Tomasz Marut an der *Lipiński Musikakademie* in Breslau, bei Magdalena Lisak an der *Szymanowski Musikakademie*



in Kattowitz und bei Erik T. Tawaststjerna an der *Sibelius Akademie* in Helsinki.

Tomasz Białyński-Birula ist Preisträger zahlreicher internationaler Klavierwettbewerbe, darunter die Wettbewerbe in Żyrdów, Rybnik und Trzciana, aber auch der *Internationale Chopin-Klavierwettbewerb* in Wien.

Seine Interessen umfassen auch Dirigieren, Komposition, Improvisation und das Erstellen von Klaviertranskriptionen symphonischer Werke. Zudem studiert er derzeit Jura an der Universität Breslau. Mit besonderer Leidenschaft widmet er sich der Musik von Liszt, Chopin, Beethoven, Bruckner und Wagner.

Di / 12 November / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Live-on-Stage-Abo



KENNEDY ADMINISTRATION

Brillante Band aus New York City

Die energiegeladene, umwerfend charismatische Sängerin *KENNEDY* und der geniale Keyboarder und Produzent *ONDRE J*, der schon mit Gregory Porter im Schlosstheater zu erleben war, haben sich für ihr aufregendes Bandprojekt *KENNEDY ADMINISTRATION* die besten jungen Musiker aus New York City geschnappt. Das Ergebnis ist ein Erlebnis für die Sinne, das moderne Musik mit Jazz, R&B, Hip-Hop und Pop zu einem atemberaubenden Zusammenspiel verwebt. Die Sounds sind explosiv, die Grooves unwiderstehlich mitreißend, und die gefühlvollen Passagen sorgen für pure Gänsehaut.

Kennedy Administration macht nicht einfach nur Musik, denn sie schaffen einen eigenen Stil voller



Brillanz, indem mehrere Pop-Genres und Jazz sowie herausragende Instrumental-Soli und Gesang miteinander verschmolzen werden. Ihre Freude und Leidenschaft sind hochansteckend und bringen den wohl einzigartigen Spirit von New York, der Stadt der grenzenlosen Chancen, nach Fulda.

Do / 14 November / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

SONDERKONZERT



DIANA DAMRAU & HELMUT DEUTSCH

Liederabend

Seit ihrem Bühnendebüt vor 25 Jahren ist die Sopranistin Diana Damrau ständiger Gast bei international führenden Opern- und Konzerthäusern sowie renommierten Musikfestivals. Diana Damrau ist eine der wichtigsten Liedinterpretinnen unserer Zeit. Mit dem Pianisten Helmut Deutsch verbindet sie eine enge künstlerische Partnerschaft.

Helmut Deutsch zählt zu den gefragtesten und erfolgreichsten Liedbegleitern der Welt. In Wien geboren, studierte er am Konservatorium, an der Musikakademie und der Universität seiner Heimatstadt, erhielt den Kompositionspreis der Stadt Wien und wurde mit 24 Jahren Professor. Schon in seiner Studienzeit konzert-

rierte sich sein Hauptinteresse auf das Lied, daneben aber betätigte er sich mehrere Jahrzehnte als Kammermusiker in allen erdenklichen Formationen mit vielen InstrumentalistInnen von Weltrang.



Fotos: © Jiyang Chen, Simon Fowler

Di / 19 November / 24

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



NIELS MÖNKEMEYER & WILLIAM YOUN

Viola und Klavier

Claude Debussy (1862 – 1918)

Beau Soir

Konstantia Gourzi (*1962)

Melodies from the Sea

F.A.E.-Sonate (3 Komponisten)

1. Allegro / **A. Dietrich** (1829 – 1908)

2. Intermezzo / **R. Schumann** (1810 – 1856)

3. Scherzo / **J. Brahms** (1833 – 1897)

Maurice Ravel (1875 – 1937)

Une Barque sur l'Océan (Klavier solo)

Rebecca Clarke (1886 – 1979)

Sonate für Viola und Klavier

Von Enthusiasmus getragen und getrieben:
Das ist der Bratschist Nils Mönkemeyer. Seine

Fotos: © Irène Zandel



innovative Programmgestaltung reicht vom 18. bis ins 21. Jahrhundert, von der Originalliteratur über eigene Arrangements bis zu den exorbitanten technischen Herausforderungen heutiger Werke. Inzwischen kommen vermehrt auch eigene Kompositionsaufträge dazu. Was und wie er spiele, sei künstlerisch brilliant, so ist es immer wieder zu lesen.

„Ein Tastenphilosoph“: William Youn gehört zu den besten Interpreten und hat sich durch Feinsinnigkeit, emotionale Tiefe und sensible Analyse einen Namen gemacht. Er konzertiert inzwischen auch vermehrt am Hammerflügel und widmet sich neben dem Solospiel vor allem der Kammermusik und dem Kunstlied.

Do / 21 November / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Gegenwartstheater-Abo

Donnerstags-Abo A



KITZELEIEN – DER TANZ DER WUT

nach *Les Chatouilles ou la Danse de la Colère*
von **Andréa Bescond**

Mit Lucca Züchner

Übersetzung: Kim Langner

Regie und Szenische Einrichtung:

Thorsten Krohn

Produktion: Kulturbühne Spagat München

„Kunst kommt nicht vom Können, sondern vom Müssen“ (Arnold Schönberg)

Vom Publikum mit Standing Ovations bedacht, von der Kritik mit Lorbeeren versehen und von der Fachwelt vierfach preisgekrönt: Ein virtuoseres Solo von Lucca Züchner, die sämtliche Register ihres Könnens zieht. Mit ihren darstellerischen Qualitäten kann sie vom Ko-



mödiantischen bis zum Abgründigen mühelos in alle 12 Figuren schlüpfen und brilliert oben drein in beeindruckenden Tanzsequenzen vom klassischen Ballett bis zum effekthaschenden Musical. Die feinsinnige Regie von Thorsten Krohn bringt die Hauptfigur des Stücks zur maximalen Entfaltung. „Für eineinhalb Stunden erlebt man, wie wichtig und aufregend echtes Theater ist.“ (Egbert Tholl, *Süddeutsche Zeitung*). Unter der so leichtfüßig und humorvoll erzählten Lebensgeschichte der Tänzerin Odette nämlich brodelt es, denn die Zuwendung eines lieben Freundes der Familie hat sich schnell von ersten „Kitzeleien“ zum handfesten Missbrauch entwickelt. Nach Einschüchterung und Sprachlosigkeit wird Odette das Tanzen zur Seelenrettung: Sie erhebt ihre Stimme und legt die zweifelhaften Rollen aller Beteiligten offen.



IDEAL

CAFÉ RESTAURANT BAR

FRÜHSTÜCKSBUFFET

Mo. – Sa.: 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

SONNTAGSBRUNCH

So. & Feiertage: 9⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

WARME KÜCHE

Mo. & So.: 12⁰⁰ – 17³⁰ Uhr

Di. – Sa. 12⁰⁰ – 21³⁰ Uhr

KONTAKT

Adresse: Rabanusstr. 12 – Fulda

Tel: 0661/22334

E-Mail: info@ideal-fulda.de

Web: www.ideal-fulda.de

So / 01 Dezember / 24

Schlosstheater / 15 Uhr
Familienvorstellung

Mo–Mi / 02–04 Dez / 24

Schlosstheater / 8:30 + 11 Uhr
Schulvorstellungen



DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN

Märchen nach den Brüdern Grimm

ab 5 Jahren

Produktion: theater mimikri

Mit singenden Riesen, tanzendem
Einhorn und Wildschweinalopp

Alarm! Ein Held muss her! Der Garten des Königs wird von Riesen bedroht! Da kommt Schneider Felix gerade recht: „Sieben auf einen Streich“ steht auf seinem Gürtel. Dass es nur Fliegen auf dem Musbrot waren, weiß niemand. Nun muss sich der Schneider als Held beweisen! Wird er das tückische Einhorn, die singenden Riesen Zack und Bumm und das gefährliche Wildschwein besiegen? Der Schlosskanzler

Fotos: © Jürgen Frisch



ist misstrauisch, die Königstochter Sofia lacht ihn aus. Wie gut, dass die kluge Musmarte ihm zur Seite steht.
Schauspiel, Maskenspiel, großer Kostümzauber, Instrumentalmusik und Lieder: Spannung, Mitgefühl und pures Lachvergnügen sind garantiert!

Di / 03 Dezember / 24

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo

EVGENI KOROLIOV

Klavierabend

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Partita Nr. 6 e-Moll BWV 830

Italienisches Konzert BWV 971

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Sonate a-Moll KV 310

Dmitri Schostakowitsch (1906 – 1975)

Sonate Nr. 2 h-Moll op.61

Evgeni Koroliov, 1949 in Moskau geboren, ist zweifellos eine herausragende Erscheinung der internationalen Klavierszene. Über sein Spiel schreibt die *Süddeutsche Zeitung*: „Koroliov behandelt jedes Ding nach seinem Wesen, er interessiert sich in einem emphatischen Sinn für das Sein, statt für den Schein.“

Im Repertoire von Koroliov, das vom Barock



über die Impressionisten bis hin zu Messiaen und Ligeti reicht, nehmen die Werke Bachs eine Sonderstellung ein. Der Komponist György Ligeti schwärmte: „Wenn ich nur ein Werk auf eine einsame Insel mitnehmen darf, wähle ich Koroliov Bach, denn diese Platte würde ich, einsam verhungert und verdurstend, bis zum letzten Atemzug immer wieder hören.“

Seit 1978 lebt Evgeni Koroliov in Hamburg, wo er bis 2015 Professor an der *Hochschule für Musik und Theater* war. Er selbst war Student des legendären *Tschaikowsky-Konservatoriums* in Moskau. Zu seinen Lehrern zählten Heinrich Neuhaus, Maria Judina, Lew Oborin und Lew Naumow. Er war Preisträger der Bach-Wettbewerbe in Leipzig und Toronto und gewann 1977 den „Grand Prix“ des *Clara-Haskil-Wettbewerbs*. Mit seinen vielbeachteten Recitals ist Koroliov regelmäßig zu Gast bei den wichtigsten Konzerthäusern und Festivals Europas.

Wir fördern Kultur.



Gut für die Region.
Gut für unser
kulturelles Leben.



Sparkasse Fulda



Social Media
www.sparkasse-fulda.de



Sparkasse
Fulda

So / 08 Dezember / 24

Schlosstheater / 18 Uhr

Schauspiel-Abo 2

hr2
KULTUR

S MEISTERKLASSE

von Terrence McNally

Mit Andrea Eckert als Maria Callas
in der legendären Inszenierung des
Wiener Volkstheaters

Regie: Arie Zinger

New York, 1971. Die *Juilliard School* lädt zu einer Sensation: Maria Callas hält ihre erste und einzige Meisterklasse ab. Die Gesangsprominenz der Stadt befindet sich im Publikum, um zu erleben, wie die als schwierig geltende Diva ihre Kunstgeheimnisse weitergibt. Sie selbst hat ihre Schonungslosigkeit bereits mit dem Verlust ihrer Gesangsstimme bezahlt. Die angehenden Profis arbeiten mit der Callas an

Fotos: © Josef Polleross



Arien aus *La Sonnambula*, *Lady Macbeth* und *Tosca* – jede Oper ein Meilenstein ihrer Weltkarriere. Der Auftritt macht die Diskrepanz zwischen der enormen Macht auf der Bühne und all den peinigenden privaten Erinnerungen erlebbar.

Im Laufe von zwölf Jahren haben 170.000 Menschen diese Inszenierung mit Andrea Eckert als ungnädige, verletzliche Diva gesehen.



Di / 10 Dezember / 24

Schlosstheater / 20 Uhr

Operetten-Abo



THE FAMOUS DOOR ON SWING STREET

Musical von Thilo Wolf und Ewald Arenz

Opernchor der TOG
Deutsche Tanzkompanie
Neubrandenburger Philharmonie
Musikalische Leitung: Thilo Wolf
Inszenierung und Choreographie: Gaines Hall
Bühnen- und Kostümbild: Dirk Immich

Produktion: Theater und Orchester
Neubrandenburg Neustrelitz

Das deutsch-amerikanische Paar Anna und Mike ist frisch nach New York gezogen. Mike, ehemaliger Rockgitarrist, will als erfolgreicher Banker durchstarten. Anna träumt von einer Karriere als DJane. Während Mike schnell in ei-



ner Welt der Leistung und Selbstoptimierung aufgeht, erhält Anna eine Absage nach der anderen. Bei einem Streifzug durch die Stadt stolpert sie eines Tages in den Plattenladen der mysteriösen Doris. Durch eine Geheimtür gelangt Anna in die New Yorker *Swing Street* der 30er Jahre. Das pulsierende Leben dieser vergangenen Ära sowie der lässige Steptänzer Pete ziehen sie zunehmend in ihren Bann. Mike bemerkt viel zu spät, dass er dabei ist, seine Frau für immer zu verlieren. Musikalisch wird eine Zeitreise präsentiert von der urbanen Musik des heutigen bis zur Swing-Welt des damaligen New York.

Fotos: © Jörg Metzner

Mi / 18 Dezember / 24
Jeweils Schlosstheater / 20 Uhr
Schauspiel-Abo 2

Do / 19 Dezember / 24
Gegenwartsth.-Abo / Do.-Abo B

hr2
KULTUR

S DOPING

von **Nora Abdel-Maksoud**

Mit Eva Bay, Stefan Merki, Wiebke Puls,
Vincent Redetzki, Şafak Şengül

Regie: Nora Abdel-Maksoud
Produktion: Münchner Kammerspiele

Zähne zusammenbeißen und durch: Was ist das Doping eines leistungsorientierten Lebens? – Eine schwarzhumorige Komödie über Karrieren, Körper und Fürsorge im Kapitalismus.

Der ehrgeizige Lokalpolitiker Lütje Wesel hat auf Sylt Karriere gemacht. Er glaubt an die Gesetze des freien Markts. Er weiß, dass Politik ein Marathon ist, kein Sprint. Dann bricht er am Vorabend seines Wahlkampfabchlusses zu-



sammen. Sein Team tut alles dafür, ihn in nur 24 Stunden wieder zur Hochleistung zu befähigen. Sie bringen ihn in eine geheime Privatklinik – mit ungewöhnlichem Personal und kuriosen Methoden. Wie geht es dem Befürworter eines schlanken Sozialstaats, wenn er selbst auf Unterstützung angewiesen ist? Da, wo in der Realität der Spaß aufhört, fängt er bei Nora Abdel-Maksoud erst an. Nach der hochtourigen Komödie *Jeeps* schreibt und inszeniert sie neue Plot-Twists und Pointen zu den Widersprüchen unseres Lebens im Neoliberalismus.

Fotos: © Judith Buss

Sa / 21 Dezember / 24
Schlosstheater / 20 Uhr
SONDERKONZERT

hr2
KULTUR

M BAMBERGER SYMPHONIKER

Joana Mallwitz, Leitung
Pablo Ferrández, Violoncello

John Adams (*1947)
The Chairman Dances

Antonín Dvořák (1841 – 1904)
Konzert für Violoncello h-Moll

Sergej Rachmaninoff (1873 – 1943)
Sinfonische Tänze

Joana Mallwitz ist seit der Saison 2023/24 Chefdirigentin und künstlerische Leiterin des *Konzerthausorchesters Berlin* und damit die erste Frau an der Spitze eines der großen Berliner Klangkörper. International zählt sie seit ihrem umjubelten Debüt bei den Salzburger Festspielen 2020 mit Mozarts *Così fan tutte* zu den herausra-

Fotos: © Ludwig Olah – Hintergrundfoto: © Simon Pauly



genden Dirigentinnen ihrer Generation. Sie dirigierte unter anderem das *Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks*, das *Philharmonia Orchestra London*, das *Orchestre National de France* und die *Götterberger Symphoniker*.

Pablo Ferrández, Preisträger des *Tschai-kowsky-Wettbewerbs*, wird als „neues Cello-Genie“ (*Le Figaro*) gefeiert. Als fesselnder Künstler „hat er alles: Technik, Mut, Geist, Autorität als Solist, Ausdruckskraft und Charme“ (*El Pais*). Sein Debütalbum *Reflections* wurde mit dem *Opus Klassik* ausgezeichnet. Das Brahms-Doppelkonzert, eingespielt mit Anne-Sophie Mutter, sowie Clara Schumanns Klaviertrio, ebenfalls mit Anne-Sophie Mutter und Lambert Orkis, erhielten begeisterte Kritiken.

hr2
KULTUR

Mi / 08 Januar / 25
Jeweils Schlosstheater / 20 Uhr
Schauspiel-Abo 1

Do / 09 Januar / 25
Gegenwartsth.-Abo / Do.-Abo A

S VERFÜHRUNG

von Lukas Bärfuss

Mit Ulrich Matthes, Birgit Unterweger,
Julia Windischbauer
Regie: András Dömötör
Produktion: Deutsches Theater Berlin

Heiratsschwindler und Hochstapler Hauke Born sitzt in einem trostlosen Zimmer. Am Knöchel: eine Fußfessel. Nach sechs Jahren Gefängnis soll er sich wieder in die Gesellschaft integrieren. An seiner Seite: Die Therapeutin Tania, die Born seit Jahren auf seinem Weg zurück in die Freiheit begleitet. Auf bestem Weg in einen Alltag in Freiheit, meldet sich die ihm unbekanntete Sonja Schwarz zum Besuch an. Sie behauptet, seine Tochter zu sein. Hauke ist überrascht und skeptisch, doch die zwei treffen sich und nä-



hern sich an. Braucht Hauke die Tochter? Sucht Sonja einen Vater? Oder ist sie vielleicht nur an den von ihm erschwindelten sieben Millionen interessiert, von denen niemand weiß, wo sie abgeblieben sind? Hauke jedenfalls behauptet, sich des schmutzigen Geldes längst entledigt zu haben: Denn die Frau, von der er es ergaunert hat, ist eine wohlhabende Industriellenerbin. Und deren Familie wurde in den 1940er Jahren durch die Zwangsarbeit polnischer und jüdischer Menschen reich.

Lukas Bärfuss widmet sich der Kunst der Verführung. Wer will verführt werden? Wer lässt sich verführen? Spielen politische, amouröse, finanzielle oder moralische Motive eine Rolle? Oder verkommen Schicksale nur zu Anekdoten?

Fotos: © Arno Declair

Sa / 11 Januar / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Klassiker-Abo

DER RICHTER UND SEIN HENKER

nach Friedrich Dürrenmatt

Mit Franz-Joseph Dieken, Jacques Ullrich u. a.

Regie: Mathias Schönsee

Produktion: Hamburger Kammerspiele

Polizeileutnant Schmied wird erschossen in seinem Wagen aufgefunden. Die Ermittlungen übernimmt der schwer magenranke Kommissar Bärlach, der sich auf eigenen Wunsch vom jungen Polizisten Tschanz unterstützen lässt.

Damit steht der Plot und er nimmt seinen Lauf. In kurzen Sequenzen, skurril anmutenden Tableaus und eindringlichen Bildern.

Ein Hauptverdächtiger ist schnell gefunden, ein gewisser Gastmann, für Bärlach kein Unbekannter. Seit 40 Jahren haben die beiden eine Wette laufen. Gastmann behauptete damals,



dass sich ein Verbrechen so ausführen ließe, dass es nie aufgeklärt werden könne. Zum Beweis stieß er einen Kaufmann ins Wasser, der derart überschuldet war, dass sein Tod für Selbstmord gehalten wurde. In den darauffolgenden Jahren begeht Gastmann weitere Verbrechen, die Bärlach ihm nie nachweisen kann.

Doch nun hat Bärlach die Chance, Gastmann zu stellen – für eine Tat, die dieser gar nicht begangen hat. Mit Hilfe des ehrgeizigen Tschanz und über jegliches Feingefühl erhaben, geht er dafür über Leichen. Das Böse wird nicht besiegt, sondern mit dessen eigenen Waffen geschlagen. Gerechtigkeit wird als Mythos entlarvt.

Fotos: © G2 Baraniak

Mi / 15 Januar / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Opern-Abo



UNA COSA RARA

Dramma giocoso in zwei Akten von
Vicente Martín y Soler
Libretto von Lorenzo Da Ponte

In italienischer Sprache mit deutschen
Übertiteln

Musikalische Leitung: Chin-Chao Lin

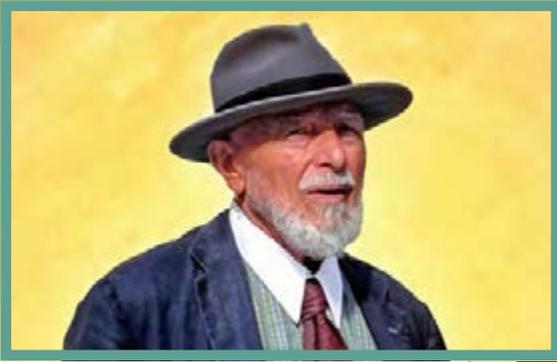
Regie: Andreas Baesler

Produktion: Staatstheater Meiningen

Vicente Martín y Solers Oper *Una cosa rara* war nach der Uraufführung 1786 alles andere als eine „seltene Sache“ – im Gegenteil: Das Stück des Spaniers verdrängte augenblicklich Wolfgang Amadeus Mozarts *Hochzeit des Figaro* vom Spielplan des *Wiener Burgtheaters*.

Heute ist dieses Erfolgswerk der Wiener

Foto: © wikimedia commons



Klassik, in dem sich die selbstbewussten Freundinnen Lilla und Ghita aus Liebe zu ihren Verlobten den Eroberungsversuchen von Prinzen und Edelmännern erfolgreich zur Wehr setzen, auf den Opernbühnen tatsächlich eine Seltenheit. Und definitiv ein Geheimtipp! Der prominente Dichter Lorenzo Da Ponte, Autor vieler berühmter Operntexte Mozarts und Antonio Salieris, verfasste das Libretto zu der von Verwirrungen und Missverständnissen nur so strotzenden Komödie.

Schon am Theater Regensburg erweckten Andreas Baesler und der bekannte bildende Künstler Markus Lüpertz mit dieser Opern-Wiederentdeckung die galante Welt des 18. Jahrhunderts zu neuem Leben. Nun kommt das bunt-surrile und fantasievolle Operspektakel nach Fulda.

Do / 16 Januar / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 1
Donnerstags-Abo B



MÜNCHHAUSEN - ODER: FREUDS LETZTE REISE

von Sönke Andresen nach Flix / Bernd Kissel

Mit Matthias Freihof u. a.
Produktion: Komödie Berlin

Am Vorabend des Zweiten Weltkriegs landet ein merkwürdiger alter Mann, der behauptet, er käme vom Erdbeerpflücken auf dem Mond, in einem Ballon auf dem Dach des *Buckingham Palace*. Er stellt sich als Baron Münchhausen vor. Der englische Geheimdienst beißt sich an dem Mann die Zähne aus und beschließt, eine Kapazität, die sich zu dem Zeitpunkt in London im Exil befindet, zu Rate zu ziehen: den Psychologen Sigmund Freud. Der ist anfangs gar nicht begeistert davon, seine Tage mit einem Wahnsinnigen zu verbringen, willigt schließlich doch – nicht ganz



freiwillig – ein. Anfangs scheitert auch er mit seiner Analyse, doch dann entdeckt er Tatsachen und Fakten in den Märchen des Barons. Er fragt nach und die beiden völlig unterschiedlichen Charaktere beginnen, sich näher zu kommen, während Realität und Fiktion verschwimmen. Basierend auf dem gleichnamigen Comic von Flix / Bernd Kissel hat Sönke Andresen ein Theaterstück voller Phantasie und Magie geschrieben, in dem es darum geht, was Wahrheit und was Lüge ist. Aber ist das Leben nicht zu kurz, um sich diese Frage überhaupt zu stellen?

Sa / 18 Januar / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Konzert-Abo



HR-SINFONIEORCHESTER

Erina Yashima, Leitung
Bryan Cheng, Violoncello

Kareem Roustom (*1971)

Ramal

Camille Saint-Saëns (1835 – 1921)

Cellokonzert Nr. 1 a-Moll op. 33

Piotr. I. Tschaikowsky (1840 – 1893)

Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 13 *Winterträume*

Bryan Cheng hat sich nach Erfolgen bei Wettbewerben wie *Queen Elisabeth, Concours de Genève* und *Paulo* als einer der überzeugendsten jungen Cellisten etabliert. Mit 14 Jahren gab er sein Debüt in der *Carnegie Hall*, mit 20 bei der Deutschen *Kammerphilharmonie Bremen* und wurde als erster Cellist mit dem *Prix Yves Paternot* für Nachwuchs-Profis ausge-



zeichnet. Jüngst debütierte er beim *Deutschen Symphonie-Orchester Berlin*.

Erina Yashima ist eine der gefragtesten jungen Dirigentinnen und hat weltweit mit renommierten Orchestern gearbeitet. Zuletzt gab sie ihre Debüts beim *WDR Funkhausorchester*, der *English National Opera* und den *Bregenzer Festspielen*. Als Operndirigentin von Elena Katschermans *Nils Holgersson* sowie Mozarts *Così fan tutte* und der *Zauberflöte* kehrt sie auch wieder an die *Komische Oper Berlin* zurück.

Do / 23 Januar / 25

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



BERLIN PIANO TRIO

Krzysztof Polonek, Violine
Katarzyna Polonek, Violoncello
Nikolaus Resa, Klavier

Joseph Haydn (1732 – 1809)

Klaviertrio C-Dur Hob. XV: 27

Maurice Ravel (1875 – 1937)

Klaviertrio a-Moll

Franz Schubert (1797 – 1828)

Klaviertrio Nr. 1 B-Dur op. 99

„... man reagiert auf Gedanken, die noch nicht einmal in Noten verwandelt sind.“
(*Badische Neueste Nachrichten*)

2004 gegründet, zählt das *Berlin Piano Trio* mit seinem charismatischen Stil und seinem warmen Ton zu den führenden



Klaviertrios. 2007 gewann es den von Krzysztof Penderecki ins Leben gerufenen *Internationalen Kammermusikwettbewerb* in Polen und den 1. Preis sowie den Publikumspreis des *Europäischen Kammermusikwettbewerbs* in Karlsruhe. 2009 erspielte es sich den begehrten *Prix Marguerite Dütschler* in Gstaad, Schweiz und den 1. Platz sowie den Publikumspreis beim *Internationalen Joseph-Haydn-Wettbewerb* in Wien.



Jugend
Sinfonie
Orchester Fulda

Neujahrskonzert

Sonntag
26. Januar 2025

15.00 und 18.00 Uhr

Fürstensaal

Informationen zum Programm und Kartenvorverkauf unter www.jso-fulda.de

Sa / 25 Januar / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Tanztheater-Abo



Mo / 27 Januar / 25

Schlosstheater / 9:30 Uhr

Schulvorstellung



THE GREAT GATSBY

Literaturklassiker in englischer Sprache

ab 14 Jahren

Produktion: American Drama Group Europe

New York 1925: Nick Carraway, der Erzähler, ist angehender Börsenmakler und Nachbar von Jay Gatsby. Einen Sommer lang nimmt er am Leben der Superreichen teil: Zusammen mit seiner Cousine Daisy, ihrem Ehemann Tom Buchanan, einer befreundeten Golfspielerin und dem geheimnisvollen Gatsby genießt er das Leben im Überfluss. Dekadent, launisch, rücksichtslos. Über diesen Gatsby, zu dessen Partys jeder kommt, den aber niemand kennt, munkelt man, er sei Gangster und Alkoholschmuggler, er habe in Oxford stu-

BACH past - present - future

Neoklassisches Tanztheater

Produktion: Ballett X / Staatsballett Schwerin

„Was mich bei der Barockmusik so treibt, ist der Minimalismus. Dieser Rhythmus ist wie eine Art Ur-Techno, ganz ritualistisch in seiner Form – und das hat mich immer schon motiviert.“
(Francesco Tristano)

Bach und Ballett – im Hier und Jetzt und für die Zukunft: In dieser Produktion reist Ballettdirektorin Xenia Wiest mit dem Publikum zunächst in die Vergangenheit. Der Abend beginnt mit *Ashes*, einer Choreografie, die sie 2019 für das *Jeune Ballet* in Lyon zu Bachs *Chaconne* – in einer Bearbeitung für Orchester – kreiert hat. Fortgesetzt wird der Abend mit Kreationen

von Jonathan dos Santos und ihr, die sich mit der Gegenwart und der Zukunft befassen. Dabei handelt es sich nicht um drei voneinander unabhängige Stücke, sondern um einen organisch entwickelten Ballettabend, der die unterschiedlichen Facetten von Bachs Musik widerspiegelt.

Xenia Wiest konnte für den Ballettabend den Musiker und Pianisten Francesco Tristano gewinnen, der weltweit die Konzertsäle füllt. Er hat sich mit seinen Bach-Interpretationen einen Namen gemacht, ist aber auch in der elektronischen Musik beheimatet und als DJ eine feste Größe der internationalen Szene. Für *BACH past - present - future* hat Francesco Tristano Werke von Bach eingespielt sowie eine Auftragskomposition eigens für das *Ballett X Schwerin* kreiert.



diert und sei ein aristokratischer Spion. Schließlich erfährt Nick dessen Geschichte: Für seine große Liebe Daisy, mit der er bis vor fünf Jahren zusammen war, schuf Gatsby aus dem Nichts seine märchenhafte Existenz. Sein Traum aber, die trennenden Jahre zwischen ihm und Daisy ungeschehen zu machen, ist unerreichbar, denn in der ersehnten Welt bleibt er doch immer ein Fremder. Sein tragisches Ende ist das Werk dieser „gedankenlosen Menschen“, die ihn vernichten, um sich danach wieder ins leere Vergnügen zu stürzen – genussüchtig und verantwortungslos.

Do / 30 Januar / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Nachholtermin aus 23/24

S A SCHEINE LEICH

von **Gerhard Polt, den Well-Brüdern und Ruedi Häusermann**

Regie: Ruedi Häusermann

Produktion: Münchner Kammerspiele

Der große Zampano ist gestorben, einer, der es richtig gemacht und mit seinem Broterwerb viel Geld verdient hat: Bestattungsunternehmer ist er gewesen. Bei ihm konnte man sich jeden Wunsch erfüllen – vorausgesetzt er wird abgerechnet. Die Blaskapelle probt bereits die Trauermusik. In seiner Firma geht die Routine weiter und die Mitarbeiter trainieren, wie man im Funeralistenranking ganz oben bleibt und auch die nützliche Zusammenarbeit mit dem örtlichen Altenheim weiter ausgebaut werden kann. Die Exfrau tobt, dass eine kleine Ratte aus Feldkirchen ihr ihre besten Jahre



mit dem ehrenwerten Gatten gestohlen hat, die neue Alleinerbin will nix abgeben, schon gar nicht an die Kirche, und post mortem muss sich unser Bestattungsunternehmer vor Gericht verteidigen lassen. Ein traurig-komischer, vor Musik berstender Abend über unseren unmöglichen Umgang mit dem Ende und das Geschäft mit dem Sterben. Mit Ruedi Häusermann inszeniert ein Meister der subtilen Komik, der Gegenstände zum Sprechen, Wände zum Tanzen bringt und selbst Zwischentönen einen großen Auftritt zu bereiten vermag.

Sa / 01 Februar / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2



S STOLZ UND VURURTEIL *ODER SO

von Isobel McArthur
nach dem Roman von Jane Austen

Mit Mackie Heilmann, Anna Maria Mühe u. a.
Regie: Christopher Tölle
Produktion: Komödie Berlin

Das nackte Überleben der Familie Bennet steht auf dem Spiel. Mrs. Bennet hat, neben einem nutzlosen Ehemann, fünf ledige Töchter – alle im heiratsfähigen Alter. Dabei können nur Männer Erben sein. Deswegen setzt sie alles daran, die Töchter möglichst gut zu verheiraten. Dann kündigt sich Charles Bingley zu einem Besuch in der Nachbarschaft an. Ein Schwiegersohn wie aus dem Märchenbuch: reich, schön, stark, mysteriös – und

noch zu haben! Am Rande des Nervenzusammenbruchs fährt die Mutter alle ihr zur Verfügung stehenden Geschütze auf: Bei einem Ball sollen die Töchter alles geben, um Bingley auf sich aufmerksam zu machen: tanzen, singen und verführen. Doch nicht alle spielen mit. Elizabeth zum Beispiel liest lieber Romane, Mary kann so gar nicht singen und der Supermann reagiert auf die Avancen nicht so überschwänglich wie erwartet, hat aber seinen Freund Fitzwilliam Darcy mitgebracht.

Fünf Schauspielerinnen verkörpern nahezu das gesamte Personal des Romans, dem die Geschichte trotzdem erstaunlich treu bleibt. Geschildert wird das alles aus der Perspektive von fünf Dienstmädchen. Inmitten von Slapstick, Popsongs und einer Liebesgeschichte entsteht dabei eine Erzählung von weiblicher Selbstbestimmung und ökonomischer Abhängigkeit. Wild, berührend, mitreißend – und vor allem sehr witzig.

Fotos: © Franziska Strauss

Mo / 03 Februar / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

SONDERKONZERT
Konzert-Abo (als Doppeltermin)

hr2
KULTUR



M COLLEGIUM VOCALE GENT

Warum betrübst du dich?

Dorothee Miels, Sopran
Alex Potter, Countertenor
Guy Cutting, Tenor
Johannes Kammler, Bass

Philippe Herreweghe, Leitung

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
Liebster Gott, wenn werd ich sterben?
BWV 8
Warum betrübst Du Dich, mein Herz?
BWV 138
Die Elenden sollen essen
BWV 75

Fotos: © Michiel Hendryckx



Im Jahr 2020 feierte das *Collegium Vocale Gent* sein goldenes, 50-jähriges Jubiläum! Das Ensemble wurde 1970 auf Initiative von Philippe Herreweghe von einer Gruppe Freunde, die an der Universität Gent studierten, gegründet. Es war eines der ersten Ensembles, das neue Ideen zur barocken Aufführungspraxis in der Vokalmusik umsetzte. Ihr authentischer, textorientierter und rhetorischer Ansatz gab dem Ensemble den transparenten Klang, mit dem es Weltruhm erlangte und in den großen Konzertsälen und Musikfestivals Europas, der Vereinigten Staaten, Russlands, Südamerikas, Japans, Hongkongs und Australiens auftrat. Seit 2017 veranstaltet das Ensemble sein eigenes Sommerfestival *Collegium Vocale Crete Senesi* in der Toskana.

RESTAURANT HANSA-KELLER

Balkanrestaurant
mit Tradition seit 1968

5 min Fußweg vom Schlosstheater
mit großem Biergarten

Öffnungszeiten:

11:30-14:30

17:30-22:00

Steinweg 20,
36037 Fulda
0661/77701

Inhaber seit 2003 Fam. Cvijic



Mi / 05 Februar / 25

Schlosstheater / 10 Uhr

Schulvorstellung



DER TRAUM VON DER GLÄNZENDEN ZUKUNFT

von Carina Sophie Eberle

ab 11 Jahren

Regie: Lucia Reichard

Produktion: Deutsches Theater Göttingen

Nemuärt ist froh, dass sie mit ihren Eltern und ihrer kleinen Schwester umgezogen ist, denn sie geht davon aus, dass die Angst sie so nicht mehr finden kann, die rosige Zukunft bei ihr einzieht und sie sich geborgen fühlt. Damit das klappt, hat sie ihren Namen geändert (sie heißt jetzt „Träumen“ rückwärts) und die neue Adresse geheim gehalten. Doch auch in dem neuen Zuhause gibt es die Tagesschau mit Meldungen über die Erderwärmung, Dür-



ren, Überschwemmungen und Waldbrände, und die Eltern wirken überfordert. Der neue Klassenlehrer will gleich in der ersten Stunde wissen, was Nemuärt mal werden will (ist sie denn nicht schon was?), und die Masse an Geschenken auf der Geburtstagsfeier der neuen Klassenkameradin wirkt eher bedrohlich. Im Supermarkt ist alles in Plastik verpackt, und im neuen Wohnhaus tun sich Risse auf. Da steht sie nun, ganz wortwörtlich und in Person: die Angst. Verblüffenderweise scheint sie nichts Böses zu wollen, sondern sie lernen gemeinsam die Ängste anderer kennen, suchen nach verlorenen Träumen – und Nemuärt begreift, dass sie ihre Angst produktiv nutzen kann!

Fotos: © Thomas Müller

So / 09 Februar / 25

Schlosstheater / 15 + 17 Uhr

Familienvorstellungen



KARNEVAL DER TIERE

Willi Weitzel, Klavierduo Glemser,
Bayerisches Kammerorchester
Bad Brückenau

ab 5 Jahren

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Serenade Nr. 6 D-Dur

Serenata notturna KV 239

Camille Saint-Saëns (1835 – 1921)

Karneval der Tiere

Willi schrieb Sergej Prokofjeffs Musikmärchen *Peter und der Wolf* neu. Und eigentlich sollte es nur eine Studioaufnahme für eine CD werden, aber dann präsentierte Willi seine Version des Musikmärchens live, auch in Fulda. Und er begeisterte da-

Foto: © Ingrid Theis – Hintergrundfoto: © Kerstin Junker



mit viele kleine und große Konzertbesucher. Und weil Willi Feuer gefangen hatte, legt er mit *Karneval der Tiere* nun nach und erweckt mit seinen Worten den Tier-Karneval nach der wunderbaren Musik von Camille Saint-Saëns zu neuem Leben. Mit dem jungen Würzburger Klavierduo Franziska und Florian Glemser, beide in Musik-Familien aufgewachsen, und dem erfahrenen Bayerischen Kammerorchester Bad Brückenau kann er auf ein starkes musikalisches Fundament bauen. Und für das junge Publikum gibt es neben einem eingängigen Hörerlebnis auch eine ganze Menge spannender Instrumente kennenzulernen.

Di / 11 Februar / 25

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



FREITAGSAKADEMIE BERN

Musik für Holzblas- und Streichinstrumente

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Gran Partita

Ouvertüre zu *Entführung aus dem Serail*

„Es gibt keine alte Musik!“ Getreu diesem Credo spielt die *Freitagsakademie* in unterschiedlichsten Besetzungen und auf Instrumenten der jeweiligen Epoche Musik aus dem 17. bis frühen 19. Jahrhundert. Dazu kommen innovative Programme, die sogar einen Bogen bis zur Gegenwart spannen. Auch die regelmäßige Zusammenarbeit über verschiedene Sparten hinweg, wie etwa zeitgenössischem Tanz, bildender Kunst, Literatur und Puppentheater, gehört zum Selbstverständnis des Ensembles. Der lebendige Dialog mit anderen Kunstformen



führt dabei oft zu überraschenden Wechselwirkungen und besonderen Kunsterlebnissen. Dieses Konzept der künstlerischen Leiterin Katharina Suske hat großes Echo gefunden: Die *Freitagsakademie* ist mit ihren zahlreichen Konzerten und Aufnahmen seit Jahren vielbeachtet im schweizerischen und internationalen Musikgeschehen präsent. So war sie mit ihren Puppen-Opernproduktionen von Händels *Acis und Galatea* und *Alcina* in der Regie von Nikolaus Habjan u. a. bei den Dresdner Musikfestspielen und im Wiener Konzerthaus zu Gast. 2017 wurde die *Freitagsakademie* für ihre CD *Wiener Klassik* mit dem renommierten *Diapason d'or de l'année* ausgezeichnet.

Do / 13 Februar / 25

Schlosstheater / 19 bis 23 Uhr

Schauspiel-Abo 1
Donnerstags-Abo B

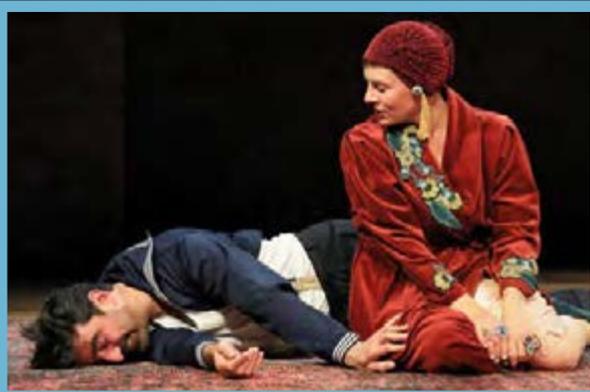
hr2
KULTUR

Das achte Leben

von Nino Haratischwili

Mit Maja Amme, Michele Cuciuffo,
Lilly Forgách, Gerd Lohmeyer, Victoria Mayer,
Patrick Nellessen, Sophie Rogall,
Anuschka Tochtermann, Eli Wasserscheid
Bühnenfassung und Regie: Jochen Schölch
Produktion: Metropoltheater München

Ein Jahrhundert – so eindringlich gezeichnet wie eine klassische Tragödie: Mit der Geburt von Stasia, Tochter eines Schokoladenfabrikanten, beginnt 1900 das erste der acht Leben und damit die Familienchronik der Jaschis, die sich über die Umstürze Georgiens und der Sowjetunion hinweg bis ins Deutschland des Jahres 2007 entfaltet. Niza, Urenkelin von Stasia, schreibt die Familiengeschichte auf: Von Stasia, die gerne Tänzerin in



Paris geworden wäre, aber klaglos ihr zurückgezogenes, georgisches Leben führt; von deren schönen Schwester Christine, die ihre Begegnung mit der höchsten politischen Macht ein Leben lang büßen muss; von Stasias Kindern, Kostja, der mit Leib und Seele Sowjet-Apparatschik und trotzdem niemals glücklich wird, und Kitty, die, physisch wie psychisch gebrochen, das Land verlassen muss, sich aber im westlichen Exil ein Leben und eine Karriere aufbaut; von Elene, Kostjas wilder Tochter, die gegen das ihr aufgezwungene starre System aufbegehrt, und von Daria und Niza, Elenes Töchtern, die ungleicher nicht sein könnten und sich doch gegenseitig der einzige Halt sind.

Nino Haratischwili hat mit ihrem Epos Figuren erschaffen, die sich in ihrer steten Zerrissenheit und schicksalhaften Intensität weit in unsere Seele eingraben und dort lange nachhallen.

Foto: © Marie-Laure Briane

So / 16 Februar / 25

Schlosstheater / 15 Uhr
Familienvorstellung

Mo + Di / 17 + 18 Feb / 25

Schlosstheater / 8:45 + 11:15 Uhr
Schulvorstellungen

Ich bin Vincent und habe keine Angst

nach dem Roman von Enne Koens

ab 10 Jahren

Regie: Matthias Schönfeldt
Musikalische Leitung: Sinem Altan
Choreographie: Maria Walser
Produktion: ATZE Musiktheater Berlin

Vincent ist 11 Jahre alt und Experte für das Überleben in der Wildnis. Ums Überleben geht es für ihn auch täglich auf dem Schulhof, denn Vincent wird von seinen Mitschülern drangsaliert. Als die nächste Klassenfahrt bevorsteht, schnürt sich Vincent ein Survival-Kit und hofft, dass er die Woche übersteht. Schließlich gibt es auch einen

Fotos: © Jörg Metzner



Lichtblick: Die coole neue Mitschülerin Jacqueline freundet sich mit Vincent an. Auf der Klassenfahrt eskaliert jedoch die Situation, und seine schlimmsten Befürchtungen werden noch übertroffen.

In der Inszenierung von Matthias Schönfeldt verbinden sich Schauspiel und Live-Musik zu einem intensiven Bühnenerlebnis. Auf direkte Gewaltdarstellungen kann dank der ausgefeilten Choreographie von Maria Walser verzichtet werden, in der Mobbing tänzerisch inszeniert wird. Die treibende Kraft des Stücks sind die live modifizierten Elektro-Beats von Sinem Altan. Alle Elemente verschmelzen schließlich zu einem mehrdimensionalen Gesamtkunstwerk.

Do / 20 Februar / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2
Donnerstags-Abo A



EINSZWEIUNDZWANZIG VOR DEM ENDE

Komödie von Matthieu Delaporte

Mit Michael von Au, Heiko Ruprecht
Produktion: Theater Thespiskarren,
Grenzlandtheater Aachen

Bernhard hat das Gefühl, sein Leben verpasst zu haben. Keine Frau, langweiliger Job, keine Ambitionen. Nach dem missglückten Versuch, durch einen Autounfall zu sterben, will er nun den Sprung aus dem Fenster wagen. Doch auch dieser Versuch scheitert, weil plötzlich ein Fremder vor der Wohnungstür des 38-Jährigen auftaucht. Der Besucher hält Bernhard sogleich eine Pistole vor die Nase und droht, ihn erschießen zu wollen. Als der seltsam schrullige



Möchtegern-Mörder jedoch zögert, ermutigt ihn Bernhard geradezu. Zwischen den beiden Herren entspinnt sich ein aberwitziger Dialog um die Gründe für den Freitod des einen und die Anwesenheit des anderen. Währenddessen schließt Bernhard auch noch Bekanntschaft mit Clara, die über ihm wohnt und von ihm insgeheim schon lange verehrt wird. Bei seinem vorsichtigen Annäherungsversuch funkt es bei beiden augenblicklich. Und als Bernhard endlich begreift, mit wem er die ganze Zeit debattiert hat, ist es bereits *Einszweiundzwanzig vor dem Ende*.

Matthieu Delaporte ist bekannt für seine intelligenten Komödien mit geschliffenen Dialogen. Sensationserfolge feierte der 1971 geborene Film- und Drehbuchautor neben Alexandre de La Patellière bereits mit *Der Vorname* und *Das Abschiedsdinner*.

Für den gelungenen Theaterbesuch...

heißt Sie unser Team vor und nach der Vorstellung
sowie in der Pause herzlich willkommen.

Wir freuen uns, Ihren Aufenthalt mit unserem
vielfältigen Getränkesortiment und ausgewählten
Snacks abzurunden.

SW
Susanne Weiss
- THEATERCATERING -
Schlosstheater Fulda

Tel.: +49 171 4252182

www.theatercateringfulda.com

Sa / 22 Februar / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Live-on-Stage-Abo



HR-BIGBAND & ROBBEN FORD

Jazzkonzert

Leitung, Arrangements: Ed Partyka

Die *hr-Bigband* mit ihren siebzehn auch als Solisten erfolgreichen Musikern steht für eine große Bandbreite von Stilen und Genres. Kontinuierliche Proben- oder Konzerttätigkeit sowie höchste künstlerische Ansprüche prägen dieses Ensemble, das allen Herausforderungen souverän gerecht wird.

Robben Ford ist einer der führenden E-Gitarristen der Gegenwart, besonders bekannt für sein Blues-Spiel sowie seine Fähigkeit, sich in einer Vielzahl von musikalischen Kontexten wohlfühlen. Er

Fotos: © Francesco Prandoni



wurde fünfmal für den *Grammy* nominiert und spielte mit Joni Mitchell, Jimmy Witherspoon, Miles Davis, George Harrison, Phil Lesh, Bonnie Raitt, Michael McDonald, Bob Dylan, John Mayall, Gregg Allman, John Scofield, Susan Tedeschi, Keb'Mo', Larry Carlton, Mavis Staples, Brad Paisley und vielen anderen. Über sein Interesse am Jazz sagt er: „Ich verliebte mich in das Saxophonspiel von Paul Desmond und dem *Dave Brubeck Quartet* und fand bald Ornette Coleman, Archie Shepp, Yusef Lateef, Rahsaan Roland Kirk, John Coltrane, Wayne Shorter und natürlich Miles Davis.“ Diese Einflüsse prägen seine besondere Mischung aus Jazz und Blues, die ihn als Gitarristen definieren und ihn in jeder musikalischen Umgebung glänzen lassen.

So / 23 Februar / 25

Fürstensaal / 17 Uhr

Junge-Elite-Abo

M 73. ARD-MUSIKWETTBEWERB

Konzert mit den Prämierten des Jahres 2024

300 bis 400 junge, vielversprechende Musikprofis melden sich jährlich zum *Internationalen Musikwettbewerb der ARD* in München, einem der bedeutsamsten internationalen Wettbewerbe für Nachwuchstalente. Nach einer Vorrunde treten rund 200 KandidatInnen aus bis zu 40 Ländern an und stellen sich dem kritischen Urteil der hochkarätigen, international besetzten Jury. Nur die Besten haben eine Chance auf einen der begehrten Preise, der den Aufschwung der internationalen Karriere beschleunigt. 2024 sind die Fächer Bläserquintett, Gesang, Oboe und Violoncello ausgeschrieben. Der Wettbewerb wird in der Zeit vom 3. Sep-



tember bis zum 20. September 2024 in München durchgeführt. Dort werden wir aus den Prämierten die Persönlichkeiten auswählen, die auf die Bühne des Fuldaer Fürstensaals eingeladen werden.

Zu den Stärken des seit 1952 existierenden *ARD-Musikwettbewerbs* gehört, dass er insgesamt 21 Fächer abbildet, die jährlich wechseln. Für die meisten Orchesterinstrumente ist er einer der bedeutendsten Wettbewerbe der Welt. Viele Preisgekrönte finden sich in den Solopositionen renommierter Orchester wieder.

Di / 25 Februar / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Opern-Abo



Do / 27 Februar / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Klassiker-Abo

Donnerstags-Abo B



NORA ODER EIN PUPPENHAUS

von Henrik Ibsen

Mit Gabriel von Berlepsch, Gaia Vogel u. a.
Regie: Marcel Gisler
Produktion: Deutsches Theater Göttingen

Im Hause Helmer wirkt alles perfekt: Torvald wird zum Bankdirektor befördert und seine Frau Nora scheint dieser finanzielle Aufschwung zu beflügeln. Doch überraschend kommt ihre alte Freundin Kristine Linde zurück in die Stadt, und bald wird klar, dass Nora den neuen Wohlstand keineswegs für Luxus nutzen will. Im Gegenteil: Da Torvald einige Jahre zuvor schwer erkrankt war und nur eine kostspielige Kur ihm helfen konnte, hatte Nora heimlich bei ihrem Bekannten

Fotos: © Thomas Müller



ASCHENPUTTEL

La Cenerentola - Oper von Gioachino Rossini

In italienischer Sprache mit
deutschen Übertiteln
Produktion: Landestheater Detmold

Angelina lebt mit ihren beiden eitlen und hochnäsigen Stiefschwestern Clorinde und Tisbe und ihrem Stiefvater in einem heruntergekommenen Schloss. Die Stiefschwestern behandeln Angelina wie ein Dienstmädchen und nennen sie nur *Cenerentola* (Aschenputtel). Als sich herumspricht, dass der reiche Prinz Ramiro von Salerno auf Brautschau ist, drängen Clorinde und Tisbe sich in die erste Reihe der Bewerberinnen. Doch der Prinz verliert sein Herz an Angelina und sie leben glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende.

Rossini, der König der Opera buffa, entführt sein Publikum mit *La Cenerentola* in Märchenwelten und schuf gleichzeitig durch die Elimination aller phantastischen Märchenelemente eine quirlig witzige Erzählung mit einer sehr tiefgründigen und menschlichen Seite. Darüber hinaus zeichnet dieses Werk vor allem Rossinis großartige und raffinierte musikalische Ausgestaltung seiner Figuren aus – mitreißend für Groß und Klein.

Abbildungen: © Adobe Stock



Krogstad hohe Schulden aufgenommen, die sie mit sparsamer Haushaltsführung und kleinen Nebenverdiensten nur mühsam tilgen kann. Der neue Geldsegen könnte also das Ende der Geheimnisse bedeuten, aber Krogstad erpresst Nora: Sie soll ihm eine Stelle in der Bank verschaffen, oder er verrät ihrem Mann, dass sie die Unterschrift auf dem Schuldschein gefälscht hat. Doch Torvald hat die Stelle bereits Frau Linde versprochen - und Krogstad selbst war wegen Urkundenfälschung in Verruf geraten. Nora erkennt allmählich, dass das *Puppenhaus*, in dem sie mit Torvald lebt, zum Käfig wird.

FEHRMANN'S
GEWÜRZ KONTOR
SEIT 1937

WIR MACHEN
LECKERES NOCH
Leckerer



Rudolf Fehrmann GmbH & Co. KG
Kruppstraße 4 • 36041 Fulda
www.fehrmanns-gewuerzkontor.de



Sa / 08 März / 25
Schlosstheater / 20 Uhr
Klassiker-Abo

So / 09 März / 25
Schlosstheater / 18 Uhr
Schauspiel-Abo 1

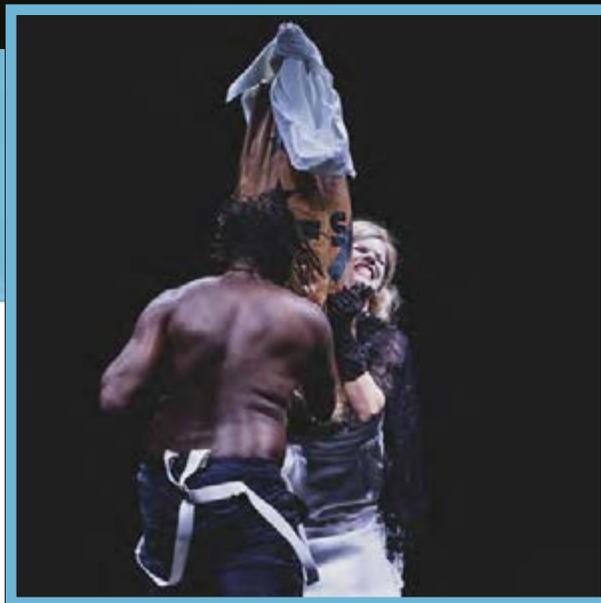


S OTHELLO

von William Shakespeare

Mit Jubril Suleimon, Dagmar Geppert u. a.
Regie: Roberto Ciulli
Produktion: Theater an der Ruhr Mülheim

Unbemerkt von der Gesellschaft haben Othello und Desdemona geheiratet, der dunkelhäutige Feldherr und die Tochter eines wohlhabenden venezianischen Senators, die sich in der Welt des Boxsports bewegen. Nicht allein seine Hautfarbe schließt Othello aus der Shakespeare'schen Gesellschaft aus, auch seine Fremdheit. Ihn, den erfolgreichen Feldherrn Venedigs. Venedig wurde ihm zur Heimat, er vertraut den Regeln und Gepflogenheiten dieser Stadt. Doch dieses Vertrauen zerbricht jäh, als ihm von seinem Untergebenen Jago eingeflüstert wird, dass



Desdemona ihm untreu wäre. Vertrauen wird zum Misstrauen und weckt jene Affekte, die jeden klaren Gedanken verscheuchen und in Zorn umwandeln. Zorn auf Desdemona oder auf den Status, den die Mitglieder der venezianischen Gesellschaft durch Geburt besitzen. Wie alle Intrigen erzeugt auch die des „Populisten“ Jago die Herrschaft des Verdachts, dem gegenüber die Verdächtigten sich nicht erwehren können. Umso weniger, wenn sie nicht einmal wissen, dass sie einem Verdacht ausgesetzt sind.

So / 09 März / 25
Schlosstheater / 11 Uhr

S „ICH BIN BETROGEN, UND ALS TROST BLEIBT MIR NUR HASS.“

Podiumsgespräch zu Othello

Othello ist eines der erfolgreichsten Werke von William Shakespeare. Wir laden Sie dazu ein, das Stück gemeinsam zu reflektieren und in einen Zusammenhang mit aktuellen gesellschaftlichen Debatten zu bringen.

Was treibt Othello zum Mord an Desdemona? Was sagt uns Othellos Handeln über Besitzansprüche in der Liebe, Männlichkeitsideale und Frauenhass? Welche Rolle spielt Rassismus in dem Stück? Und warum ist es falsch, Othello als Eifersuchtsdrama zu bezeichnen?

Über diese und andere Fragen diskutieren die Rechtsanwältin Christina Clemm, der

Kostenlos mit Eintrittskarte zu einer der Othello-Vorstellungen.

WICHTIG: Bitte Platzkarte buchen!

Journalist und Autor Mohamed Amjahid und die Erziehungswissenschaftlerin Dr.in Denise Bergold-Caldwell. Das Gespräch moderiert die Autorin und Journalistin Hadija Haruna-Oelker.

Über die Gäste:

Christina Clemm, geboren 1967, vertritt als Rechtsanwältin für Straf- und Familienrecht seit fast dreißig Jahren Opfer geschlechtsspezifischer und rassistisch motivierter Gewalt. Ihre Erfahrungen teilt sie in dem 2020 bei *Kunstmann* erschienenen Buch *AktenEinsicht – Geschichten von Frauen und Gewalt*. Ihr zweites Buch, die Streitschrift *Gegen Frauenhass*, erschien 2023 bei *Hanser Berlin*.

Dr.in Denise Bergold-Caldwell, geboren 1973, ist Bildungs- und Erziehungswissenschaftlerin und arbeitet als Universitätsassistentin am Zentrum für interdisziplinäre Geschlechterforschung der Universität Innsbruck. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich unter anderem damit, welche Effekte rassistische und geschlechtsspezifische Zuschreibungen auf das Selbst haben. Ihr Buch *Schwarze Weiblich*keiten* erschien 2020 im *transcript Verlag*.

Mohamed Amjahid, geboren 1988, ist freier, investigativer Journalist und Kolumnist und arbeitet unter anderem für den *Spiegel*, die *Süddeutsche Zeitung* und den *WDR*. Er ist Autor der Bestseller *Unter Weißen* (2017, *Hanser Berlin*) und *Der weiße Fleck* (2021, *Piper Verlag*).

Im *Piper Verlag* erschien zuletzt 2022 *Let's talk about Sex, Habibi*, in dem Amjahid mit Klischees und rassistischen Stereotypen über die Sexualität von Menschen aus Nordafrika aufräumt.

Moderation:

Hadija Haruna-Oelker, geboren 1980, ist Autorin, freie Journalistin und Moderatorin und arbeitet hauptsächlich für den *Hessischen Rundfunk* – unter anderem für die Hintergrundsendung *Der Tag*. Zudem moderiert sie das Format *StreitBar* in der *Bildungsstätte Anne Frank* und die *Römerberggespräche* in Frankfurt. Und sie schreibt eine monatliche Kolumne in

der *Frankfurter Rundschau*. Ihr Buch *Die Schönheit der Differenz* erschien 2022 im *btb Verlag*. Im Herbst 2024 erscheint ihr neues Buch.





THEATER
KULTUR

VORHANG AUF SCHEINWERFER AN BÜHNE FREI...

Werden Sie ein Teil unseres Theaters!

Wir lieben Theater

Theater ist für uns ein Ort der Begegnung, eine Bildungsstätte und auch ein Standortfaktor. Das Schlosstheater ist ein kultureller Schwerpunkt der Region Fulda und soll es bleiben. Daher engagieren wir uns mit Ideen, Initiativen und Geldmitteln.

Theatererfahrungen für Kinder und Jugendliche

Wir richten seit 2013 Workshops zum Theaterspiel aus, finanzieren einen Poetry Slam, unterstützen einen Workshop „Acting vor der Kamera“ und haben in der vergangenen Saison erfolgreich erstmals einen Opern-Workshop angeboten. Inzwischen haben wir weit über 1000 Schüler/-innen erreichen und für das Theater begeistern können.

Werkeinführungen und Nachgespräche

Zu vielen Stücken erstellen wir Infoblätter mit Hintergründen und Fakten rund um Stück und Autor. Nachgespräche zum Ausklang im Theaterfoyer möglichst mit Akteuren unterstützen wir.

„Magazin Vorhang auf...“

Zweimal im Jahr greifen wir spannende Themen des Fuldaer Theaterlebens in unserem Magazin auf. Darin informieren wir über unsere Aktivitäten, zu denen auch der sommerliche Abend im Brunnenhof (oder im Theaterfoyer) zum Abschluss der Theatersaison gehört.

**Wir laden Sie ein:
Werden Sie Mitglied beim Verein
Freunde + Förderer des Schlosstheater Fulda.
Mit 24 € bewirken Sie viel!**

Sie erreichen uns unter der Adresse:
Baugulfstraße 29, 36037 Fulda
Tel. 0661 65033.
Oder unter: info@theaterkultur-fulda.de.

FREUNDE + FÖRDERER
SCHLOSSTHEATER FULDA e.V.

info@theaterkultur-fulda.de
www.theaterkultur-fulda.de



NEU

KULTUR SCHENKEN. MITARBEITER BINDEN.

Unser **KULTURBEUTEL** ist der perfekte Benefit, um Ihre Arbeitgebermarke zu stärken. Damit zeigen Sie nicht nur regionales kulturelles Engagement, sondern auch die richtige Wertschätzung gegenüber Ihren Mitarbeitenden.

Rundum-Sorglos-Paket

- ♣ Gutscheine für unvergessliche Theatererlebnisse
- ♣ liebevoll und ansprechend verpackt
- ♣ aktuelles Programmheft & interessante Hintergrundinformationen rund um das Schlosstheater



Jetzt informieren!



Beitrittserklärung

Anrede:

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ / Ort:

.....

Unternehmen:

Telefon:

E-Mail:

1) Personenmitgliedschaft

Ich möchte gerne Mitglied des Vereins „Theater Kultur – Freunde + Förderer des Schlosstheaters Fulda e.V.“ werden.

Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von

- 24,- €
- 12,- € (für Schüler und Studenten)
-,- € (sonst. Betrag) zu zahlen.

2) Mitgliedschaft für Kommunen, Verbände und Unternehmen

Wir möchten gerne Mitglied des Vereins „Theater Kultur – Freunde + Förderer des Schlosstheaters Fulda e.V.“ werden.

Wir sind bereit, einen Jahresbeitrag von

- 100,- €
- 1.000,- €
- 500,- €
-,- € (sonst. Betrag) zu zahlen.

Wir sind einverstanden, als Fördermitglied namentlich genannt zu werden.

- Ja
- Nein

Freundschaftswerbung

Ich/Wir wurde/-n geworben von

.....

Der Werbende erhält eine Prämie (zwei Freikarten im Schlosstheater Fulda nach Verfügbarkeit).



Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass Ihre Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme gespeichert werden. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Ich/Wir akzeptiere/-n die zweckgebundene Speicherung meiner/unserer Daten.

Datum:

Unterschrift:.....

Mitgliedsnummer/Mandatsreferenz
(wird vom Verein ausgefüllt):

.....

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Verein „Theater Kultur Freunde + Förderer Schlosstheater Fulda e.V.“ Beitragszahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Die Mitgliedsbeiträge werden jährlich am 30.09. eingezogen. Fällt dieser nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein „Theater Kultur Freunde + Förderer Schlosstheater Fulda e.V.“ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:

BIC:

Kreditinstitut:

IBAN:

Ort, Datum:

Unterschrift:



THEATER KULTUR
FREUNDE + FÖRDERER
SCHLOSSTHEATER FULDA e.V.

Baugulfstraße 29 www.theaterkultur-fulda.de
36037 Fulda info@theaterkultur-fulda.de

Mi / 12 März / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2

DIE TANZSTUNDE

von Mark St. Germain

Mit Oliver Mommsen, Nadine Schori
Regie: Martin Woelffer
Bühne & Kostüm: Julia Hattstein
Produktion: Komödie Berlin

Ever Montgomery muss für eine Preisverleihung dringend tanzen lernen. Allerdings verabscheut er jeglichen Körperkontakt, denn der Professor für Geowissenschaften leidet unter dem Asperger-Syndrom, einer speziellen Form des Autismus. Auf Anraten des Hausmeisters spricht er seine Nachbarin Senga Quinn an. Sie ist Tänzerin, doch nach einer Beinverletzung ist fraglich, ob sie in ihrem Leben jemals wieder tanzen kann. Also bietet Ever ihr

Fotos: © Franziska Strauss





für eine Tanzstunde 2153 Dollar. Senga lehnt dieses Angebot zunächst als „unmoralisch“ ab. Doch schließlich siegt die Neugier und so beginnen sie mit dem Unterricht. Schnell entwickeln sich zwischen dem ungleichen Paar absurde Situationen, denn Ever nimmt alles wörtlich, was Senga sagt und gerät in Panik, als es um erste Berührungen geht, die beim Tanzen unvermeidlich sind.

Mark St. Germain hat eine sehr amüsante und berührende Komödie über zwei einsame Seelen geschrieben, die nur mühsam denselben Takt halten können, schließlich aber beide mutig werden und sich erstaunlich nahekomen.

hr2
KULTUR

Sa / 15 März / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Live-on-Stage-Abo



METROPOLE ORKEST & SOPHIE HUNGER

Pop meets Orchestra

Denkt man an ein Orchester, so denkt man an Klassik. Doch das *Metropole Orkest* spielt Jazz, Pop, Weltmusik und Filmmusik und hat die Bühne mit Legenden wie Ella Fitzgerald, Dizzy Gillespie und Herbie Hancock, aber auch mit jüngeren Stars wie Caro Emerald, *Snarky Puppy* und Gregory Porter geteilt. Mit führenden Dirigenten wie Jules Buckley, Vince Mendoza und Miho Hazama gelingt es ihm regelmäßig, musikalische Grenzen zu überwinden.

In der Sängerin, Musikerin und Komponistin Sophie Hunger hat das *MO* eine kongeniale Partnerin, denn ihre eigensinnige Melange aus



Folk, Jazz und Elektronik bietet eine wunderbare Spielweise für orchestrale Klangzaubereien.

So / 16 März / 25

Fürstensaal / 17 Uhr

Junge-Elite-Abo



Di / 18 März / 25

Schlosstheater / 20 Uhr
Akzente - nur Freiverkauf

Mi / 19 März / 25

Schlosstheater / 20 Uhr
Akzente - nur Freiverkauf



PREMIO PAOLO BORCIANI

Konzert mit den Prämierten des Jahres 2024

Der Internationale Wettbewerb für Streichquartett *Premio Paolo Borciani* wurde 1987 ins Leben gerufen, um Paolo Borciani (1922-1985), den Gründer und Primarius des großen *Quartetto Italiano*, zu ehren. Er ist inzwischen zu einem der wichtigsten Wettbewerbe der Welt geworden und findet alle drei Jahre im *Teatro Municipale Valli* von Reggio Emilia statt. Nur sechs der letzten elf Ausgaben hatten Gewinner. Es sind allesamt inzwischen klangvolle Namen: das *Keller-Quartett*, das *Artemis Quartett*, das *Kuss Quartett*, das *Pavel Haas Quartet*, das *Bennewitz Quartett* und das *Kelemen Quartet*. All diese Karrieren begannen mit dem Gewinn des

Premio Borciani und ausgedehnten Tourneen in Europa, den Vereinigten Staaten und Japan als Teil des 1. Preises.

Das Pflichtprogramm des Wettbewerbs umfasst jedes Jahr ein zeitgenössisches Werk – speziell in Auftrag gegeben oder aus dem Repertoire der wichtigsten, noch lebenden Komponierenden, so von Marco Stroppa, Luciano Berio, Salvatore Sciarrino, Wolfgang Rihm, Peter Maxwell Davies, Giovanni Sollima, Giya Kancheli, Thomas Adès und Silvia Colasanti.

In der Fachjury, die jedesmal neu ausgewählt wird, wirken weltberühmte Persönlichkeiten aus Musik, Musikwissenschaft, Musikkritik und dem Veranstaltungsbereich.



ALL DAS SCHÖNE

von Duncan Macmillan
in Zusammenarbeit mit
Jonny Donahoe

Mit Philipp Moschitz
Produktion: Metropoltheater München

1. *Eiscreme* - All die kleinen, besonderen, subjektiv einzigartigen und wunderbaren Dinge und Vorkommnisse, die das Leben ausmachen ... - 25. *Einen Superhelden-Umhang tragen* - Nach dem ersten Suizidversuch seiner Mutter beginnt ein siebenjähriger Junge, diese Dinge für sie auf einer Liste zusammenzuschreiben – All das Schöne, für das es sich zu leben lohnt. - 516. *Etwas gewinnen*. Er beginnt zu erzählen von den beglückenden und niederschmetternden Momenten



in seinem Leben - 1006. *Überraschungen.* - Wie er älter wird, seine Mutter einen zweiten Suizidversuch unternimmt, wie er die Schule beendet, sein Studium beginnt, sich verliebt, heiratet, sich trennt. - 4997. *Geschenke, die man sich gewünscht hat, ohne es zu sagen.* Lebenslust und Verzweiflung sind dabei im steten Wechsel seine Begleiter; ebenso wie die Liste, die er immer weiterführt und die ihm zum verlässlichen Anker wird in diesem Abenteuer namens Leben. *All das Schöne* ist ein charmanter, leicht melancholischer und immer wieder auch urkomischer Text über ein ernstes Thema. Emotional, aber nie rührselig, führt er uns durch ein Leben voller Höhen und Tiefen, das Narben hinterlässt, aber lebenswert bleibt: „Es wird besser. Nicht unbedingt immer absolut schön. Aber besser.“

Sa / 22 März / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

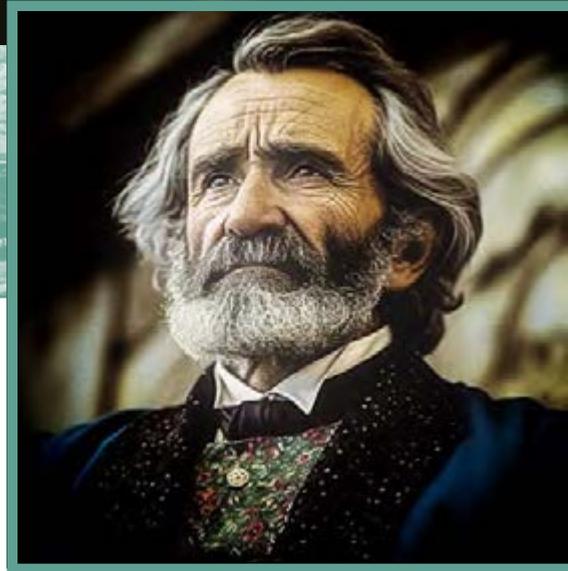
Opern-Abo

AIDA

von Giuseppe Verdi

Produktion: Theater Pforzheim

Verschleppt, verliebt, verloren? Die äthiopische Königstochter Aida wird in Ägypten als Geisel gehalten, doch es gibt einen Lichtblick: So lernen sich der ägyptische Feldherr Radamès und Aida kennen und lieben. Doch diese Liebe steht unter keinem guten Stern. Radamès hofft zwar, dazu auserwählt zu werden, gegen das Volk seiner geliebten Aida in den Krieg ziehen und sie so in ihre Heimat zurückbringen zu können, doch als er tatsächlich erfolgreich zurückkehrt, soll er die ägyptische Königstochter Amneris heiraten – Aida eine Gefangene bleiben. Hinzu kommt, dass auch Aidas Vater Amonasro, der äthiopische König, inzwischen unerkannt als



Gefangener gehalten wird. Er und seine Tochter planen die Flucht und die Rettung ihres Volkes vor dem nächsten Angriff, wofür sie Radamès' Wissen ausnutzen wollen. Als Radamès dahinterkommt, will er zunächst mit ihnen fliehen, doch dann stellt sich ihnen die eifersüchtige Amneris in den Weg. Radamès lässt Aida und ihren Vater fliehen und wird nun selbst gefangen genommen und verurteilt. Seine Strafe: lebendig begraben zu werden. Zumindest wähnt er Aida in Sicherheit – oder wird er sie noch einmal wiedersehen?

Di / 25 März / 25

Schlosstheater / 9:30 Uhr

Schulvorstellung

J ON THE MOVE

**Fünf interkulturelle Spielszenen
in englischer Sprache**

ab 16 Jahren

Produktion: American Drama Group Europe

Die *American Drama Group Europe* wurde 1978 von dem aus Ohio stammenden Grantly Marshall in München gegründet. Sie war anfangs mit der Universität München verbunden, wo die ersten Aufführungen stattfanden. Sie dehnte sich schnell auf andere Theater in München aus und begann auch, Gastspiele in anderen deutschen Städten zu geben. Die Expansion wurde fortgesetzt und umfasste viele Länder in Europa und Asien. Das Ziel der *American Drama Group Europe* ist

es, in möglichst vielen Ländern der Welt qualitativ hochwertiges Theater zu spielen.



Mi / 26 März / 25

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo

M ALENA BAEVA, VIOLINE & SINFONIETTA CRACOVIA

Benedetto Marcello (1686 – 1739)

Introduzione, Aria, Presto a-Moll

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Cembalokonzert d-Moll BWV 1052R
(Bearbeitung für Violine)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Divertimento F-Dur KV 138

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Violinkonzert d-Moll MWV O 3

Grażyna Bacewicz (1909 – 1969)

Konzert für Streichorchester

Alena Baeva gilt als eine der aufregendsten, vielseitigsten Solistinnen der Weltbühne: Mit ihrem außergewöhnlichen Gedächtnis und ihrer leidenschaftlichen Neugier

VORHANG AUF FÜR EIN STÜCK KARIBIK IN FULDA



RESTAURANT & COCKTAILBAR

**VOR ODER NACH DEM
THEATER:**

leckeres Essen & Cocktails genießen

Bonifatiusplatz 2 • 36037 Fulda | Tel. 0661 22 7 11
info@viva-havanna.com • www.viva-havanna.com

Fr / 28 März / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Operetten-Abo

HOCHZEIT IN HOLLYWOOD

Operette von Oscar Straus

Produktion: tfn Niedersachsen

*Von Diven, Prinzen und
der ganz großen Liebe!*

Mizzi, Star des Hoftheaters, und niemand Geringeres als Prinz Felix führen eine leidenschaftliche Liaison. Diese Verbindung ist von Felix' Vater nicht gern gesehen, was ihn aber nicht weiter kümmert. Als Mizzi schließlich ein von ihrem Liebsten unterzeichneter Vertrag vorgelegt wird, der die Verbindung beendet, fühlt sie sich deshalb umso stärker vor den Kopf gestoßen. Verletzt und empört verlässt sie Europa und verschwindet nach Hollywood. Einige Zeit

Fotos: © Adobe Stock



vergeht, und Mizzi und Felix treffen hier unter besonderen Umständen wieder aufeinander: Mizzi als gefeierter Star, Felix auf der Suche nach einem Job. Können die beiden erneut zueinander finden? In seiner Musik schwelgt Straus nicht nur in Walzerseligkeit, sondern greift auch Elemente der damaligen Unterhaltungsmusik auf und wird seither vielfach als „Mann ohne Grenzen“ beschrieben.

So / 30 März / 25

Schlusstheater / 18 Uhr

nur Freiverkauf



**FÜR DIESE POSITION
SIND WIR NOCH IN
VERHANDLUNG!**

Zum Zeitpunkt der Drucklegung war dieser Gastspielvertrag noch nicht abgeschlossen. Wir sind im Gespräch mit einem großen Wiener Theater für ein hochkarätig besetztes Gastspiel, welches wir Ihnen nicht vorzuenthalten möchten. Sobald die finale Zusage vorliegt, mit der wir jedoch erst im Juli 2024 rechnen können, werden wir den Titel und alle weiteren Einzelheiten dazu veröffentlichen: auf unserer Website, in den Social Media sowie über die Presse.





MUSIK
SCHULE
@fulda.de

Lehrerkonzert

Sonntag
11. Mai 2025
19.00 Uhr
Fürstensaal

Informationen zum Programm und Kartenvorverkauf unter www.musik-fulda.de

Fr / 04 April / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Tanztheater-Abo



CARMINA BURANA

Choreografie zur Musik von Carl Orff

Kostümentwurf: Aviad Herman

Lichtdesign: Shay Yehudai

Künstlerische Leitung: Tamir Ginz

Produktion: Kamea Dance Company Israel

Tamir Ginz schafft zur legendären Musik von Carl Orff ein Ritual der Sinne, der Liebe und der Erotik. Obwohl der Tanz abstrakt ist, deutet er die Gesänge auf moderne Weise. Die Tänzerinnen und Tänzer zelebrieren die Jugend, das Verlangen und die Schönheit der körperlichen Bewegung in einer lebendigen und wilden Maskerade. Die Interpretation von Tamir Ginz war eine Auftragspremiere für das Festival *KYPRIA* 2007 in Zypern. *Carmina Burana* wurde ein in-

Fotos: © kamea dance company



ternationaler Erfolg und wird seitdem von *Kamea* auf der ganzen Welt aufgeführt. In Fulda wird eine 2024 neu überarbeitete Fassung zu sehen sein.

Do / 24 April / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Klassiker-Abo
Donnerstags-Abo A

S WOYZECK

von Georg Büchner

Mit Sandro Šutalo, Verena Jost u. a.

Regie: Branko Janack

Produktion: Nationaltheater Mannheim

Der Soldat Woyzeck hetzt durch sein Leben: militärischer Drill, Untersuchungen beim Doktor, den Hauptmann rasieren, Dienst – und wieder von vorne. Seine Partnerin Marie und das gemeinsame Kind sehen ihn nur selten und wenn, dann mit Schweiß auf der Stirn. Die Fremdbestimmung zerrt an Woyzeck und greift seinen Körper und Verstand an. Er entwickelt Wahnvorstellungen, die Realität entgleitet ihm, und Woyzeck rastet aus. Georg Büchners Fragment gebliebenes Stück ist inspiriert von Mordprozessen aus der Gegenwart des Autors. Schreibend legt



der Sozialrevolutionär Büchner Widerspruch gegen die ausschließlich moralische Verurteilung der Täter ein, versucht, ihre Lebensumstände zu rekonstruieren und ihre Beweggründe zu verstehen. Woyzeck ist schuldig – aber ist er auch schuldigfähig? Und welchen Anteil hat die Gesellschaft an seinem Verbrechen? Regisseur Branko Janack und das Ensemble nehmen sich des Textes im Heute an und blicken auf die Machtverhältnisse und Beziehungen der Figuren zueinander – und auf den Woyzeck-Wahn, der uns in Zeiten grassierender Verschwörungserzählung aktueller erscheint denn je.

So / 04 Mai / 25

Fürstensaal / 17 Uhr

Junge-Elite-Abo

hr2
KULTUR

Mi / 07 Mai / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Operetten-Abo

M TJASHA GAFNER

Solo-Harfenistin mit Ensemble

Die 1999 in der Schweiz geborene Harfenistin Tjasha Gafner hat die *Juilliard School* in New York absolviert, nachdem sie in Lausanne ihren Master bei Letizia Belmondo erworben hat. 2023 gewann sie den 1. Preis und den Publikumspreis beim *ARD-Wettbewerb* in München. Sie hat mehr als 20 Auszeichnungen erhalten und unter anderem den *Félix Godefroid Wettbewerb*, die *Suoni d'Arpa* und den *Martine Géliot Wettbewerb* gewonnen. Sie wurde als *Solistin 2022* beim Wettbewerb *Médias Francophones Publics* ausgezeichnet, erhielt den *Max D. Jost-Preis* sowie das *Leenaards-Kulturstipendium*. 2023 wurde sie von der *Zeit* als eine der 30 bedeutenden Persönlichkeiten unter 30 Jahren ausgewählt. Seit ihrem 10. Lebens-

jahr tritt Tjasha regelmäßig in Solo-Rezitals in Deutschland, Frankreich, Italien, England, Belgien, der Ukraine, Australien und Hongkong auf, in legendären Sälen wie der Tonhalle Zürich und dem Konzerthaus Wien. Sie wurde als Solistin vom *Ensemble Orchestral de Paris*, dem *Ensemble des Jeunes Virtuoses de New York*, dem *BR-Symphonieorchester*, dem *Kammerorchester Lausanne* und den *London Mozart Players* eingeladen. Ihre erste CD nahm sie mit 18 Jahren auf. Tjasha schreibt darüber hinaus eigene Transkriptionen. Komponisten wie Constantin Macherel, Ziyi Tao, Jake Safirstein und Laurent Coulomb haben ihr Werke gewidmet.



O JEKYLL & HYDE

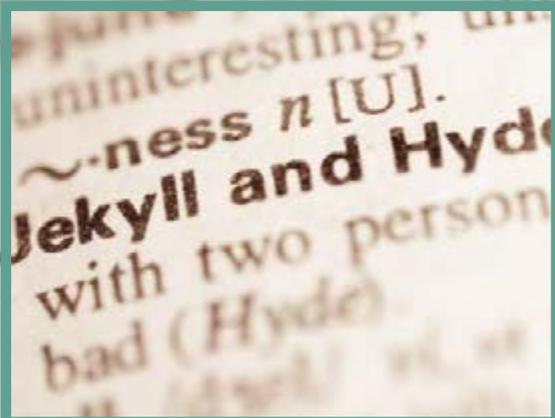
Musical

Musik: Frank Wildhorn

Buch und Texte: Leslie Bricusse

Produktion: Staatstheater Meiningen

Jekyll & Hyde erzählt von dem jungen Wissenschaftler Dr. Henry Jekyll, der im London des späten 19. Jahrhunderts mit ansehen muss, wie sein Vater dem Wahnsinn verfällt und in der Psychatrie stirbt. Wahnsinn entsteht seiner Ansicht nach, weil das Böse im Menschen über das Gute siegt. Fanatisch sucht er nach einem Weg, Gut und Böse zu trennen. Dann, so glaubt Dr. Jekyll, ist dem Bösen beizukommen. Seine Kollegen an der Universität halten nichts von dieser Vision. In seiner überheblichen



Forschungsgläubigkeit plant Dr. Jekyll, alle in einem Selbstversuch zu überzeugen. Er nimmt eine Droge zu sich, die in ihm unkontrollierbare zerstörerische Kräfte freisetzt. Dr. Jekyll wird zu einem Menschen mit rücksichtslosem, brutalem Wesen. Diese Seite gewinnt immer mehr Macht über ihn. Er mordet und mordet immer weiter. In seinen wenigen klaren Minuten fasst Jekyll voller Verzweiflung den Entschluss, Hyde zu zerstören, auch wenn er dabei selbst umkommt. Doch am Ende ist es seine Verlobte Lisa, die die Kraft besitzt, in Hyde die letzten Kräfte des guten Jekylls zu mobilisieren. Damit macht sie Jekyll fähig, sich selbst zu töten - erst dadurch kann er sich endlich von Hyde befreien.



IHR PERFEKTER
ABEND
BEGINNT
MIT DEM
PERFEKTEN
OUTFIT.

h&h
hohmann&heil
mehr als mode

HOHMANN & HEIL Textilvertriebsgesellschaft mbH

Küzzeller Straße 29 • 36043 Fulda • Tel.: (0661) 9783-0 • www.hohmann-heil.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: MO. – SA. 10 – 19 Uhr

DIE „ATMENDEN“ ABONNEMENTS

ATMEND DURCH FLEXIBLEN
UMFANG UND UNBEGRENZTE
TAUSCHMÖGLICHKEITEN

ZUSÄTZLICH BIS ZU 3 RABATTIERTE
VERANSTALTUNGEN JE ABONNEMENT,
NOCH VOR DEM FREIVERKAUF
ERHÄLTlich (FLEX-GUTSCHEINE)

BUCHBAR SCHON AB 24. JUNI 2024

DIGITALE WOCHEN FÜR FLEXGUTSCHEINE
UND ABOTAUSCH (SIEHE S. 6)
AB 12. AUGUST 2024

ALLE VERANSTALTUNGEN
AUS DEN BASIS-ABOS KÖNNEN
AB 26. AUGUST 2024 GETAUSCHT
WERDEN. DIE ZU TAUSCHENDE
VERANSTALTUNG DARF NATÜRLICH
NOCH NICHT STATTGEFUNDEN
HABEN. DIE GEBÜHR JE TAUSCH
BETRÄGT 2,- €.

ALLE ABOS KÖNNEN
AUCH ONLINE GEBUCHT
UND GETAUSCHT WERDEN.

1/

Buchen Sie ab 24. Juni 2024 zunächst
eines der zwölf Basis-Abonnements aus
unserem vielfältigen Angebot.
Entweder online oder im Ticketshop.

Ein Basis-Abonnement umfasst eine fixe Anzahl
von Veranstaltungen einer Sparte mit festem
Sitzplatz. Alle Veranstaltungen sind gegen 2,- €
Gebühr jederzeit tauschbar. So behalten Sie Ihre
Flexibilität, wenn Sie eine Abonnement-Veranstaltung
nicht wahrnehmen können.



2/

Zusätzlich zu Ihrem Basis-Abo
erhalten Sie drei Flex-Gutscheine.
Diese können Sie ab 12. August digital oder ab
26. August 2024 im Ticketshop, also noch vor
dem Freiverkauf als Abo-Rabatt von je 4,- € für
jede noch verfügbare Veranstaltung aus
unserem gesamten Angebot einsetzen. Bitte
beachten Sie: Ein Anspruch auf Ihren Abo-Sitzplatz
besteht dabei nicht.



DIE BASIS-ABONNEMENTS DER SAISON 2024/25

NACH KÜNSTLERISCHER SPARTE SORTIERT

SCHAUSPIEL-ABO 1
(5* Veranstaltungen + Flex)



SCHAUSPIEL-ABO 2
(5 Veranstaltungen + Flex)



DONNERSTAGS-ABO A
(4 Veranstaltungen + Flex)



DONNERSTAGS-ABO B
(4 Veranstaltungen + Flex)



KLASSIKER-ABO
(4* Veranstaltungen + Flex)



GEGENWARTSTHEATER-ABO
(4 Veranstaltungen + Flex)



OPERN-ABO
(3 Veranstaltungen + Flex)



OPERETTEN-ABO
(3 Veranstaltungen + Flex)



TANZTHEATER-ABO
(4 Veranstaltungen + Flex)



LIVE-ON-STAGE-ABO
(3 Veranstaltungen + Flex)



KONZERT-ABO
(8 Veranstaltungen + Flex)



JUNGE-ELITE-ABO
(4 Veranstaltungen + Flex)



(4 Veranstaltungen
ausschließlich im
Freiverkauf buchbar
ab 16.09.2024)

* Podiumsgespräch zu OTHELLO als Bonus-Veranstaltung
im Schauspiel-Abos 1 und Klassiker-Abos enthalten (freie Platzwahl).

ÜBERSICHT ABONNEMENTS

DETAILLIERTE
BESCHREIBUNGEN
DER STÜCKE
FINDEN SIE VORNE
IN UNSEREM
SPIELPLAN-KALENDER



SCHAUSPIEL-ABO 1 5+1 Veranstaltungen

Mo/04/11/24 – 20:00 Uhr

ALAN - MENSCH MASCHINE

Schauspiel von Christian Heiß und Thorsten Krohn Seite 22

Mi/08/01/25 – 20:00 Uhr

VERFÜHRUNG (1. Vorstellung)

Schauspiel von Lukas Bärfuss Seite 33

Do/16/01/25 – 20:00 Uhr

MÜNCHHAUSEN – ODER: FREUDS LETZTE REISE

Schauspiel von Sönke Andresen Seite 35

Do/13/02/25 – 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr

DAS ACHTE LEBEN

nach dem Roman von Nino Haratischwili Seite 44

So/09/03/25 – 11:00 Uhr / Bonus-Veranstaltung

„ICH BIN BETROGEN, UND ALS TROST BLEIBT MIR NUR HASS.“

Podiumsgespräch zu Othello Seite 50

So/09/03/2025 – 18:00 Uhr

OTHELLO (2. Vorstellung)

Schauspiel von William Shakespeare Seite 50

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



SCHAUSPIEL-ABO 2 5 Veranstaltungen

So/08/12/24 – 18:00 Uhr

MEISTERKLASSE

Schauspiel über Maria Callas Seite 30

Mi/18/12/24 – 20:00 Uhr

DOPING (1. Vorstellung)

Komödie von Nora Abdel-Maksoud Seite 32

Sa/01/02/25 – 20:00 Uhr

STOLZ UND VORURTEIL *ODER SO

Schauspiel nach Jane Austen
von Isobel McArthur Seite 40

Do/20/02/25 – 20:00 Uhr

EINSZWEIUNDZWANZIG VOR DEM ENDE

Komödie von Matthieu Delaporte Seite 45

Mi/12/03/25 – 20:00 Uhr

DIE TANZSTUNDE

Schauspiel von Mark St. Germain Seite 54

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



KLASSIKER-ABO

4+1 Veranstaltungen

Sa/11/01/25 – 20:00 Uhr

DER RICHTER UND SEIN HENKER

Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt Seite 34

Do/27/02/25 – 20:00 Uhr

NORA ODER EIN PUPPENHAUS

Schauspiel von Henrik Ibsen Seite 48

Sa/08/03/25 – 20:00 Uhr

OTHELLO (1. Vorstellung)

Schauspiel von William Shakespeare Seite 50

So/09/03/25 – 11:00 Uhr / Bonus-Veranstaltung

„ICH BIN BETROGEN, UND ALS TROST BLEIBT MIR NUR HASS.“

Podiumsgespräch zu Othello Seite 50

Do/24/04/25 – 20:00 Uhr

WOYZECK

Schauspiel von Georg Büchner Seite 63

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend – zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



GEGENWARTSTHEATER-ABO 4 Veranstaltungen

Mi/02/10/24 – 20:00 Uhr

PRIMA FACIE

Schauspiel von Suzie Miller Seite 18

Do/21/11/24 – 20:00 Uhr

KITZELEIEN - DER TANZ DER WUT

Schauspiel von Andréa Bescond Seite 27

Do/19/12/24 – 20:00 Uhr

DOPING (2. Vorstellung)

Komödie von Nora Abdel-Maksoud Seite 32

Do/09/01/25 – 20:00 Uhr

VERFÜHRUNG (2. Vorstellung)

Schauspiel von Lukas Bärfuss Seite 33

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend – zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



DONNERSTAGS-ABO A 4 Veranstaltungen

Do/21/11/24 – 20:00 Uhr

KITZELEIEN - DER TANZ DER WUT

Schauspiel von Andréa Bescond Seite 27

Do/09/01/25 – 20:00 Uhr

VERFÜHRUNG (2. Vorstellung)

Schauspiel von Lukas Bärfuss Seite 33

Do/20/02/25 – 20:00 Uhr

EINSZWEIUNDZWANZIG VOR DEM ENDE

Komödie von Matthieu Delaporte Seite 45

Do/24/04/25 – 20:00 Uhr

WOYZECK

Schauspiel von Georg Büchner Seite 63

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend – zum Abopreis (-4,00 €) dazu.




Mollenhauer
Lust auf Blockflöte

Denner-Edition

Handgefertigte Sopran- und Altblockflöten
in $a^1 = 442 \text{ Hz}$ und 415 Hz



DONNERSTAGS-ABO B

4 Veranstaltungen

Do/19/12/24 – 20:00 Uhr

DOPING (2. Vorstellung)

Komödie von Nora Abdel-Maksoud Seite 32

Do/16/01/25 – 20:00 Uhr

**MÜNCHHAUSEN – ODER:
FREUDS LETZTE REISE**

Schauspiel von Sönke Andresen Seite 35

Do/13/02/25 – 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr

DAS ACHTE LEBEN

nach dem Roman von Nino Haratischwili Seite 44

Do/27/02/25 – 20:00 Uhr

NORA ODER EIN PUPPENHAUS

Schauspiel von Henrik Ibsen Seite 48

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-4,00 €) dazu.

OPERN-ABO

3 Veranstaltungen

Mi/15/01/25 – 20:00 Uhr

UNA COSA RARA

Oper von Vicente Martín y Soler
und Lorenzo Da Ponte Seite 34

Di/25/02/25 – 20:00 Uhr

ASCHENPUTTEL

Oper von Gioachino Rossini Seite 48

Sa/22/03/25 – 20:00 Uhr

AIDA

Oper von Giuseppe Verdi Seite 57

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



OPERETTEN-ABO

3 Veranstaltungen

Di/10/12/24 – 20:00 Uhr

THE FAMOUS DOOR ON SWING STREET

Musical von Thilo Wolf
und Ewald Arenz Seite 31

Fr/28/03/25 – 20:00 Uhr

HOCHZEIT IN HOLLYWOOD

Operette von Oscar Straus Seite 60

Mi/07/05/25 – 20:00 Uhr

JEKYLL & HYDE

Musical von Frank Wildhorn
und Leslie Bricusse Seite 64

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



TANZTHEATER-ABO

4 Veranstaltungen

Mi/23/10/24 – 20:00 Uhr

THE SEVEN SINS

Gauthier Dance Seite 20

Do/07/11/24 – 20:00 Uhr

RECKLESS UNDERDOG

Rubberband Seite 22

Sa/25/01/25 – 20:00 Uhr

BACH past – present – future

Ballet X Seite 38

Fr/04/04/25 – 20:00 Uhr

CARMINA BURANA

Kamea Dance Company Seite 62

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



LIVE-ON-STAGE-ABO 3 Veranstaltungen

Di/12/11/24 – 20:00 Uhr

KENNEDY ADMINISTRATION

Sängerin mit brillanter Band
aus New York City

Seite 25

Sa/22/02/25 – 20:00 Uhr

HR-BIGBAND & ROBBEN FORD

Internationale Gitarrenlegende

Seite 46

Sa/15/03/25 – 20:00 Uhr

METROPOLE ORKEST & SOPHIE HUNGER

Pop meets Orchestra

Seite 55

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



KONZERT-ABO

8 Veranstaltungen

Mi/09/10/24 – 20:00 Uhr*

NOTOS QUARTETT

Klavierquartett

Seite 20

Di/19/11/24 – 20:00 Uhr*

NIELS MÖNKEMEYER & WILLIAM YOUN

Viola und Klavier

Seite 26

Di/03/12/24 – 20:00 Uhr*

EVGENI KOROLIOV

Klavier

Seite 29

Sa/18/01/25 – 20:00 Uhr

HR-SINFONIEORCHESTER

Sinfoniekonzert

Seite 36

*Fürstensaal

Do/23/01/25 – 20:00 Uhr*

BERLIN PIANO TRIO

Klaviertrio

Seite 36

Mo/03/02/25 – 20:00 Uhr (als Doppeltermin)

COLLEGIUM VOCALE GENT

Kantaten von Bach

Seite 40

Di/11/02/25 – 20:00 Uhr*

FREITAGSAKADEMIE BERN

Holzbläser- und Streicherensemble

Seite 43

Mi/26/03/25 – 20:00 Uhr*

ALENA BAEVA & SINFONIETTA CRACOVIA

Violine und Kammerorchester

Seite 58

*Fürstensaal

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –
zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



JUNGE-ELITE-ABO 4 Veranstaltungen

So/10/11/24 – 17:00 Uhr*

TOMASZ BIAŁYNIICKI-BIRULA

PIANALE-Preisträger 2023 Seite 24

So/23/02/25 – 17:00 Uhr*

DIE PRÄMIERTEN DES JAHRES 2024

73. Internationaler Musikwettbewerb der ARD Seite 47

So/16/03/25 – 17:00 Uhr*

DIE PRÄMIERTEN DES JAHRES 2024

13. Premio Paolo Borciani Seite 56

So/04/05/25 – 17:00 Uhr*

TJASHA GAFNER

Harfe und Ensemble Seite 64

*Fürstensaal

+ 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend – zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



SONDERKONZERTE 3 Veranstaltungen

Do/14/11/24 – 20:00 Uhr*

DIANA DAMRAU UND HELMUT DEUTSCH

Liederabend Seite 26

Sa/21/12/24 – 20:00 Uhr*

BAMBERGER SYMPHONIKER

Joana Mallwitz, Leitung
Pablo Ferrández, Violoncello Seite 32

Mo/03/02/25 – 20:00 Uhr**

COLLEGIUM VOCALE GENT

Philippe Herreweghe, Leitung
Kantaten von Bach Seite 40

*nur Freiverkauf

**auch im Konzert-Abo (als Doppeltermin)



AKZENTE 4 Veranstaltungen

Do/31/10/24 – 20:00 Uhr*

POST VON KARLHEINZ

Szenische Lesung nach dem Buch von Hasnain Kazim Seite 21

Sa/09/11/24 – 20:00 Uhr*

DUKE ELLINGTON: SACRED SONGS

Mozarteum Bigband, Bachchor Salzburg und Jazz-SolistInnen Seite 24

Di/18/03/25 – 20:00 Uhr*

ALL DAS SCHÖNE

Schauspiel mit Musik von Duncan Macmillan mit Philipp Moschitz Seite 56

Mi/19/03/25 – 20:00 Uhr*

ALL DAS SCHÖNE

Schauspiel mit Musik von Duncan Macmillan mit Philipp Moschitz Seite 56

*nur Freiverkauf

ABONNEMENT- PREISE IN DER ÜBERSICHT

SCHAUSPIEL-ABO 1* + 2 (JE 5 VERANSTALTUNGEN)

^{1*} PG	PLATZBEZEICHNUNGEN	PREIS	^{2*} SB	IN AUSBILDUNG
1	Parkett R. A-C, R. 1-5 und Rang 1-2	210,00 €	147,00 €	45,00 €
2	Parkett R. 6-10	160,00 €	112,00 €	45,00 €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	120,00 €	84,00 €	45,00 €
4	Parkett R. 16-20	90,00 €	63,00 €	45,00 €

KLASSIKER-ABO*, GEGENWARTSTHEATER-ABO, DONNERSTAGS-ABO A UND B (JE 4 VERANSTALTUNGEN)

^{1*} PG	PLATZBEZEICHNUNGEN	PREIS	^{2*} SB	IN AUSBILDUNG
1	Parkett R. A-C, R. 1-5 und Rang 1-2	168,00 €	117,60 €	36,00 €
2	Parkett R. 6-10	128,00 €	89,60 €	36,00 €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	96,00 €	67,20 €	36,00 €
4	Parkett R. 16-20	72,00 €	50,40 €	36,00 €

* Podiumsgespräch zu OTHELLO als Bonus-Veranstaltung im Schauspiel-Abo 1 und Klassiker-Abo enthalten (freie Platzwahl).

^{1*}PG: Preisgruppe,
^{2*}SB: Schwerbehindert
^{3*}IN AUSB: in Ausbildung

Bei Vorlage eines Schwerbehinderten-
Ausweises mit Merkzeichen B erhält
die Begleitperson freien Eintritt.

TANZTHEATER-ABO (4 VERANSTALTUNGEN)

^{1*} PG	PLATZBEZEICHNUNGEN	PREIS	^{2*} SB	IN AUSBILDUNG
1	Parkett R. A-C*, R. 1-5 und Rang 1-2	168,00 €	117,60 €	36,00 €
2	Parkett R. 6-10	128,00 €	89,60 €	36,00 €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	96,00 €	67,20 €	36,00 €
4	Parkett R. 16-20	72,00 €	50,40 €	36,00 €

*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

OPERN-ABO, OPERETTEN-ABO, LIVE-ON-STAGE-ABO (JE 3 VERANSTALTUNGEN)

^{1*} PG	PLATZBEZEICHNUNGEN	PREIS	^{2*} SB	IN AUSBILDUNG
1	Parkett R. A-C*, R. 1-5 und Rang 1-2	126,00 €	88,20 €	27,00 €
2	Parkett R. 6-10	96,00 €	67,20 €	27,00 €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	72,00 €	50,40 €	27,00 €
4	Parkett R. 16-20	54,00 €	37,80 €	27,00 €

*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar



KONZERT-ABO (7 VERANSTALTUNGEN + 1 DOPPELVERANSTALTUNG)

^{1*} PG	FÜRSTENSAAL	SCHLOSSTHEATER	PREIS	^{2*} SB	IN AUSBILDUNG
1	Reihe 1-6	Parkett R. A-C*, R. 1-5 und Rang 1-2	378,00 €	264,60€	81,00 €
2	Reihe 7-10	Parkett R. 6-10	288,00 €	201,60 €	81,00 €
3	Reihe 11-13	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	216,00 €	151,20 €	81,00 €
4	Reihe 14-15	Parkett R. 16-20	162,00 €	113,40 €	81,00 €

*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

JUNGE ELITE-ABO (4 VERANSTALTUNGEN)

^{1*} PG	FÜRSTENSAAL	PREIS	^{2*} SB	^{3*} IN AUSB.
–	auf allen Plätzen	72,00 €	50,40 €	36,00 €

^{1*}PG: Preisgruppe,

^{2*}SB: Schwerbehindert

^{3*}IN AUSB: in Ausbildung

Bei Vorlage eines Schwerbehinderten-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt.



**FULDAER
STADTBÄU**

**FULDAER
STADTBÄU**
Original

**FULDAER
STADTBÄU**
Original

**FULDAER
STADTBÄU**
Original

Handwerk.

AUS DEM HOCHSTIFTLICHEN BRAUHAUS FULDA

100% FULDAER
HANDWERK

The advertisement features a central image of a beer bottle and a glass. The bottle is on the left, with a label that reads 'FULDAER STADTBÄU Original'. Next to it is a tall glass filled with beer and a thick head of foam, also with a label that reads 'FULDAER STADTBÄU Original'. Above the glass is a large blue fleur-de-lis logo. To the right of the glass is a circular red stamp that says '100% FULDAER HANDWERK'. In the background, there is a silhouette of a city skyline with several spires. The bottom of the advertisement has a dark blue banner with white text.

ABOKÄRTCHEN FÜR DIE PINNWAND



SCHAUSPIEL- ABONNEMENT 1

5+1 Veranstaltungen

Mo/04/11/24 – 20:00 Uhr

ALAN - MENSCH MASCHINE

Seite 22

Mi/08/01/25 – 20:00 Uhr

VERFÜHRUNG (1. Vorstellung)

Seite 33

Do/16/01/25 – 20:00 Uhr

**MÜNCHHAUSEN – ODER:
FREUDS LETZTE REISE**

Seite 35

Do/13/02/25 – 19:00 Uhr

DAS ACHTE LEBEN

Seite 44

So/09/03/25 – 11:00 Uhr / Bonus-Veranstaltung

**„ICH BIN BETROGEN, UND ALS
TROST BLEIBT MIR NUR HASS.“**

Podiumsgespräch zu Othello

Seite 50

So/09/03/25 – 18:00 Uhr

OTHELLO (2. Vorstellung)

Seite 50

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

SCHAUSPIEL- ABONNEMENT 2

5 Veranstaltungen

So/08/12/24 – 18:00 Uhr

MEISTERKLASSE

Seite 30

Mi/18/12/24 – 20:00 Uhr

DOPING (1. Vorstellung)

Seite 32

Sa/01/02/25 – 20:00 Uhr

**STOLZ UND VORURTEIL
*ODER SO**

Seite 40

Do/20/02/25 – 20:00 Uhr

**EINSZWEIUNDZWANZIG
VOR DEM ENDE**

Seite 45

Mi/12/03/25 – 20:00 Uhr

DIE TANZSTUNDE

Seite 54

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

KLASSIKER- ABONNEMENT

4+1 Veranstaltungen

Sa/11/01/25 – 20:00 Uhr

**DER RICHTER UND
SEIN HENKER**

Seite 34

Do/27/02/25 – 20:00 Uhr

**NORA ODER EIN
PUPPENHAUS**

Seite 48

Sa/08/03/25 – 20:00 Uhr

OTHELLO (1. Vorstellung)

Seite 50

So/09/03/25 – 11:00 Uhr / Bonus-Veranstaltung

**„ICH BIN BETROGEN, UND ALS
TROST BLEIBT MIR NUR HASS.“**

Podiumsgespräch zu Othello

Seite 50

Do/24/04/25 – 20:00 Uhr

WOYZECK

Seite 63

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Klassiker-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C, R. 1-5 und Rang 1-2	168,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	128,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	96,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	72,- €	22,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Schauspiel-Abonnement 2

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C, R. 1-5 und Rang 1-2	210,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	160,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	120,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	90,- €	22,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Schauspiel-Abonnement 1

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C, R. 1-5 und Rang 1-2	210,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	160,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	120,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	90,- €	22,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

GEGENWARTSTHEATER- ABONNEMENT

4 Veranstaltungen

Mi/02/10/24 – 20:00 Uhr

PRIMA FACIE

Seite 18

Do/21/11/24 – 20:00 Uhr

**KITZELEIEN -
DER TANZ DER WUT**

Seite 27

Do/19/12/24 – 20:00 Uhr

DOPING (2. Vorstellung)

Seite 32

Do/09/01/25 – 20:00 Uhr

VERFÜHRUNG (2. Vorstellung)

Seite 33

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

DONNERSTAGS- ABONNEMENT A

4 Veranstaltungen

Do/21/11/24 – 20:00 Uhr

**KITZELEIEN -
DER TANZ DER WUT**

Seite 27

Do/09/01/25 – 20:00 Uhr

VERFÜHRUNG (2. Vorstellung)

Seite 33

Do/20/02/25 – 20:00 Uhr

**EINSZWEIUNDZWANZIG
VOR DEM ENDE**

Seite 45

Do/24/04/25 – 20:00 Uhr

WOYZECK

Seite 63

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

DONNERSTAGS- ABONNEMENT B

4 Veranstaltungen

Do/19/12/24 – 20:00 Uhr

DOPING (2. Vorstellung)

Seite 32

Do/16/01/25 – 20:00 Uhr

**MÜNCHHAUSEN – ODER:
FREUDS LETZTE REISE**

Seite 35

Do/13/02/25 – 19:00 Uhr

DAS ACHTE LEBEN

Seite 44

Do/27/02/25 – 20:00 Uhr

**NORA ODER EIN
PUPPENHAUS**

Seite 48

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Donnerstags-Abonnement B

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C, R. 1-5 und Rang 1-2	168,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	128,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	96,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	72,- €	22,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Donnerstags-Abonnement A

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C, R. 1-5 und Rang 1-2	168,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	128,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	96,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	72,- €	22,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Gegenwartstheater-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C, R. 1-5 und Rang 1-2	168,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	128,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	96,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	72,- €	22,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

OPERN- ABONNEMENT

3 Veranstaltungen

Mi/15/01/25 – 20:00 Uhr

UNA COSA RARA

Seite 34

Di/25/02/25 – 20:00 Uhr

ASCHENPUTTEL

Seite 48

Sa/22/03/25 – 20:00 Uhr

AIDA

Seite 57

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

OPERETTEN- ABONNEMENT

3 Veranstaltungen

Di/10/12/24 – 20:00 Uhr

**THE FAMOUS DOOR ON
SWING STREET**

Seite 31

Fr/28/03/25 – 20:00 Uhr

HOCHZEIT IN HOLLYWOOD

Seite 60

Mi/07/05/25 – 20:00 Uhr

JEKYLL & HYDE

Seite 64

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

TANZTHEATER- ABONNEMENT

4 Veranstaltungen

Mi/23/10/24 – 20:00 Uhr

THE SEVEN SINS

Seite 20

Do/07/11/24 – 20:00 Uhr

RECKLESS UNDERDOG

Seite 22

Sa/25/01/25 – 20:00 Uhr

BACH past – present – future

Seite 38

Fr/04/04/25 – 20:00 Uhr

CARMINA BURANA

Seite 62

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Tanztheater-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C*, R. 1-5 und Rang 1-2	168,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	128,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15, Rang R. 3-5	96,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	72,- €	22,- €

*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Operetten-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C*, R. 1-5 und Rang 1-2	126,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	96,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15, Rang R. 3-5	72,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	54,- €	22,- €

*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Opern-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C*, R. 1-5 und Rang 1-2	126,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	96,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15, Rang R. 3-5	72,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	54,- €	22,- €

*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

LIVE-ON-STAGE- ABONNEMENT

3 Veranstaltungen

Di/12/11/24 – 20:00 Uhr

KENNEDY ADMINISTRATION

Seite 25

Sa/22/02/25 – 20:00 Uhr

**HR-BIGBAND &
ROBBEN FORD**

Seite 46

Sa/15/03/25 – 20:00 Uhr

**METROPOLE ORKEST &
SOPHIE HUNGER**

Seite 55

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

KONZERT- ABONNEMENT

8 Veranstaltungen

Mi/09/10/24 – 20:00 Uhr*

NOTOS QUARTETT

Seite 20

Di/19/11/24 – 20:00 Uhr*

**NIELS MÖNKEMEYER &
WILLIAM YOUN**

Seite 26

Di/03/12/24 – 20:00 Uhr*

EVGENI KOROLIOV

Seite 29

Sa/18/01/25 – 20:00 Uhr

HR-SINFONIEORCHESTER

Seite 36

Do/23/01/25 – 20:00 Uhr*

BERLIN PIANO TRIO

Seite 36

Mo/03/02/25 – 20:00 Uhr (als Doppeltermin)

COLLEGIUM VOCALE GENT

Seite 40

Di/11/02/25 – 20:00 Uhr*

FREITAGSAKADEMIE BERN

Seite 43

Mi/26/03/25 – 20:00 Uhr*

**ALENA BAEVA &
SINFONIETTA CRACOVIA**

Seite 58

*Fürstensaal

JUNGE-ELITE- ABONNEMENT

4 Veranstaltungen

So/10/11/24 – 17:00 Uhr*

TOMASZ BIAŁYNIICKI-BIRULA

Seite 24

So/23/02/25 – 17:00 Uhr*

**73. INTERNATIONALER
ARD-WETTBEWERB**

Seite 47

So/16/03/25 – 17:00 Uhr*

PREMIO PAOLO BORCIANI

Seite 56

So/04/05/25 – 17:00 Uhr*

TJASHA GAFNER

Seite 64

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

*Fürstensaal

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Junge-Elite-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Fürstensaal Auf allen Plätzen	72,- €	22,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Konzert-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Fürstensaal Schloss-theater Reihe 1-6 Parkett R. A-C*, R. 1-5 und Rang 1-2	378,- €	46,- €
2	Fürstensaal Schloss-theater Reihe 7-10 Parkett R. 6-10	288,- €	36,- €
3	Fürstensaal Schloss-theater Reihe 11-13 Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	216,- €	28,- €
4	Fürstensaal Schloss-theater Reihe 14-15 Parkett R. 16-20	162,- €	22, €

*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Live-on-Stage-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF*
1	Parkett R. A-C*, R. 1-5 und Rang 1-2	126,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	96,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15, Rang R. 3-5	72,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	54,- €	22,- €

*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

SONDERKONZERTE

3 Veranstaltungen

Do/14/11/24 – 20:00 Uhr*

**DIANA DAMRAU
UND HELMUT DEUTSCH**

Seite 26

Sa/21/12/24 – 20:00 Uhr*

BAMBERGER SYMPHONIKER

Seite 32

Mo/03/02/25 – 20:00 Uhr

COLLEGIUM VOCALE GENT

Seite 40

*nur Freiverkauf

AKZENTE

4 Veranstaltungen

Do/31/10/24 – 20:00 Uhr*

POST VON KARLHEINZ

Seite 21

Sa/09/11/24 – 20:00 Uhr*

**DUKE ELLINGTON:
SACRED SONGS**

Seite 24

Di/18/03/25 – 20:00 Uhr*

ALL DAS SCHÖNE

Seite 56

Mi/19/03/25 – 20:00 Uhr*

ALL DAS SCHÖNE

Seite 56

*nur Freiverkauf

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Akzente

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	FREI-VERKAUF
1	Parkett Reihe A-C*, Reihe 1-5 und Rang 1-2	46,- €
2	Parkett R. 6-10	36,- €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	28,- €
4	Parkett R. 16-20	22,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

SONDERKONZERTE

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	FREI-VERKAUF*
1	Parkett Reihe A-C*, Reihe 1-5 und Rang 1-2	77,- €
1	Parkett R. 6-10	66,- €
2	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	55,- €
3	Parkett R. 16-20	44,- €

*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.



**HÜSLER
NEST**

Gute Nacht. Guten Tag.



Natürlich schläft man am besten

Holen Sie sich perfekten Schlafkomfort in Ihr Schlafzimmer – mit dem Hüsler Nest Schlafsystem, das sich in jeder Schlafposition perfekt an Ihren Körper anpasst.

Besuchen Sie unsere Welt des gesunden Schlafs.



Hüsler Nest Center Fulda | www.huesler-nest-fulda.de | fulda@huesler-nest.de

Am Langen Acker 10, 36124 Eichenzell, Telefon 0 66 59 – 97 892 24

Öffnungszeiten: Mi: 14 – 18 Uhr / Do-Fr: 10 – 18 Uhr / Sa: 10 – 14 Uhr



FREIVERKAUFS- PREISE IN DER ÜBERSICHT

FREIVERKAUF

SCHAUSPIEL^{2*}, OPER, OPERETTE, TANZTHEATER, LIVE-ON-STAGE, AKZENTE

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT ^{1*} IN AUSBILDUNG
1	Orchestersessel R. A-C*	46,00 €	32,20 € 9,00 €
1	Parkett R. 1-5, Rang 1-2	46,00 €	32,20 € 9,00 €
2	Parkett R. 6-10	36,00 €	25,20 € 9,00 €
3	Parkett R. 11-15, Rang 3-5	28,00 €	19,60 € 9,00 €
4	Parkett R. 16-20	22,00 €	15,40 € 9,00 €

FREIVERKAUF JUNGE ELITE

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT ^{1*} IN AUSBILDUNG
-	auf allen Plätzen	22,00 €	15,40 € 9,00 €

FREIVERKAUF JUNGES THEATER

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT ^{1*}
1	Parkett Reihe A-12	6,00 €	4,20 €
2	Parkett Reihe 13-20	5,00 €	3,50 €
3	Rang Reihe 1-5	4,00 €	2,80 €

*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

^{1*} Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt.

^{2*} Podiumsgespräch zu OTHELLO je nach Verfügbarkeit als Bonus-Veranstaltung bei Buchung eines Tickets für OTHELLO enthalten (freie Platzwahl).

FREIVERKAUF KONZERTE

PREISGRUPPE	FÜRSTENSAAL	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT ^{1*} IN AUSBILDUNG
1	–	Orchestersessel R. A-C*	46,00 €	32,20 € 9,00 €
1	Reihe 1-6	Parkett R. 1-5, Rang 1-2	46,00 €	32,20 € 9,00 €
2	Reihe 7-10	Parkett R. 6-10	36,00 €	25,20 € 9,00 €
3	Reihe 11-13	Parkett R. 11-15, Rang 3-5	28,00 €	19,60 € 9,00 €
4	Reihe 14-15	Parkett R. 16-20	22,00 €	15,40 € 9,00 €

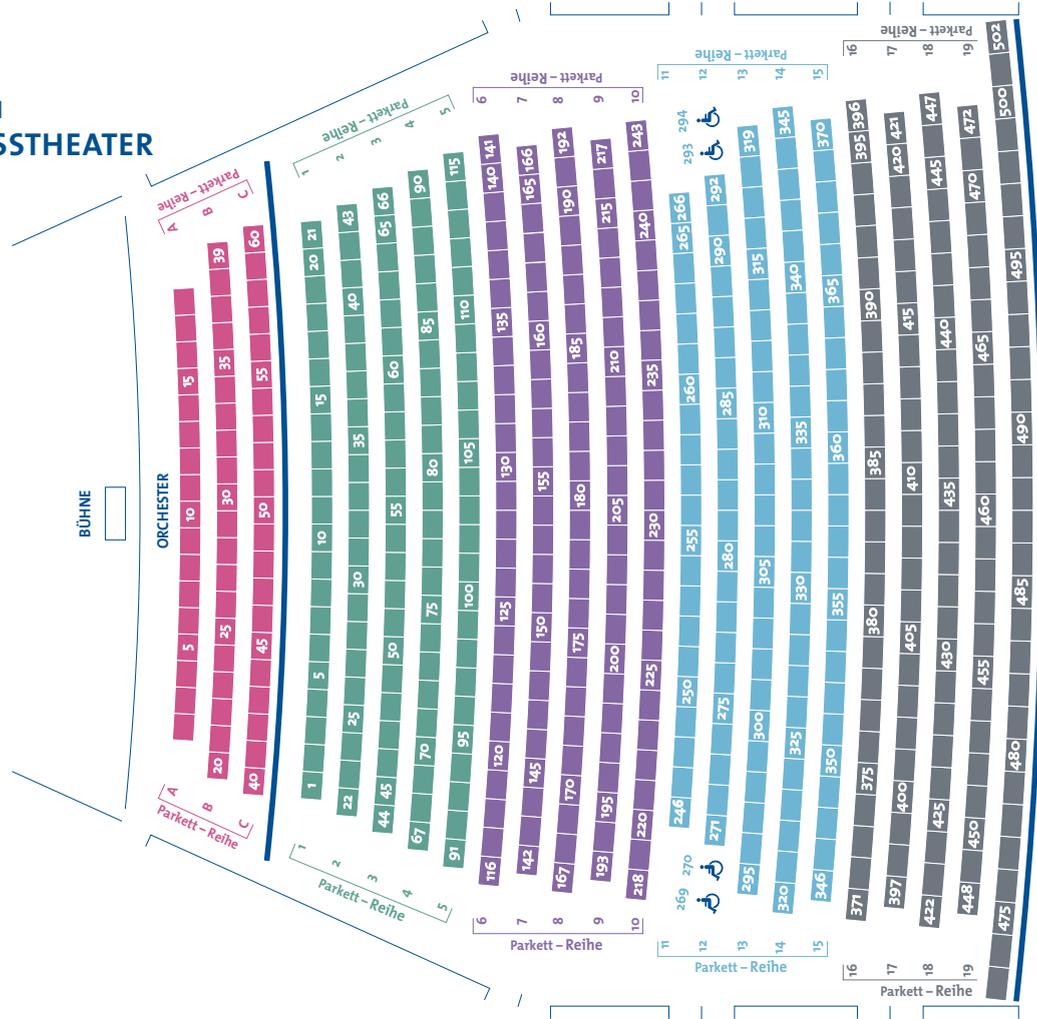
FREIVERKAUF SONDERKONZERTE BAMBERGER SYMPHONIKER / COLLEGIUM VOCALE GENT

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT ^{1*} IN AUSBILDUNG
1	Orchestersessel R. A-C*	77,00 €	53,90 € 18,00 €
1	Parkett R. 1-5, Rang 1-2	77,00 €	53,90 € 18,00 €
2	Parkett R. 6-10	66,00 €	46,20 € 18,00 €
3	Parkett R. 11-15, Rang 3-5	55,00 €	38,50 € 18,00 €
4	Parkett R. 16-20	44,00 €	30,80 € 18,00 €

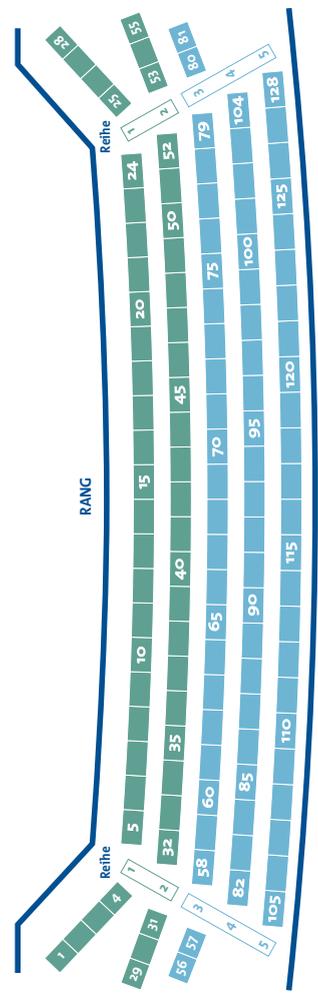
FREIVERKAUF SONDERKONZERT DIANA DAMRAU & HELMUT DEUTSCH

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT ^{1*} IN AUSBILDUNG
1	Parkett R. 6-10, Rang 1-2	54,00 €	37,80 € 15,00 €
2	Orchestersessel R. A-C, Parkett R. 1-5	48,00 €	33,60 € 15,00 €
3	Parkett R. 11-15	42,00 €	29,40 € 15,00 €
4	Parkett R. 16-20, Rang 3-5	36,00 €	25,20 € 15,00 €

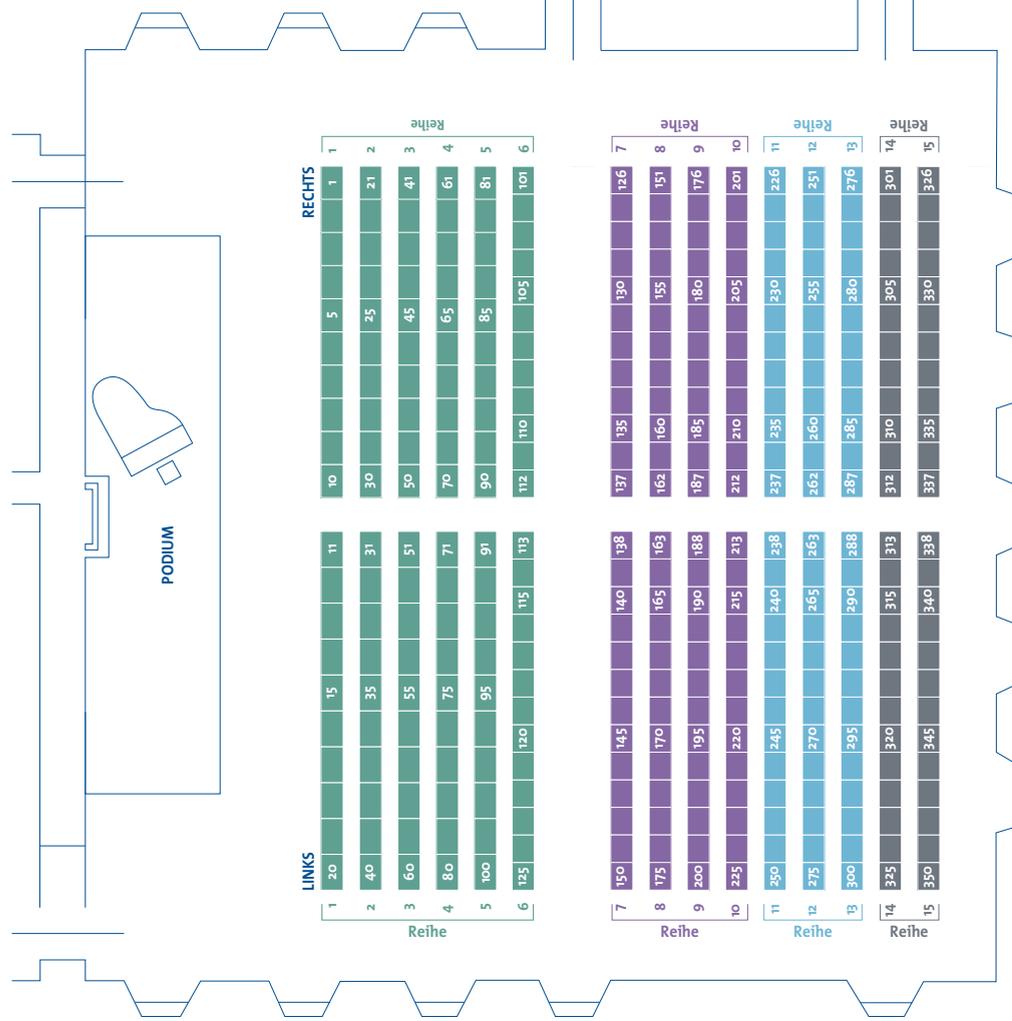
SITZPLAN SCHLOSSTHEATER



PARKETT



SITZPLAN FÜRSTENSAAL



* Bei Konzerten mit Kammerorchester befindet sich der Mittelgang zwischen Reihe 5 und 6.

EIN BLICK AUF UNSERE ABONNEMENT-BEDINGUNGEN

Wenn Sie sich für ein Abonnement entschieden haben, schließen Sie mit dem Magistrat der Stadt Fulda, vertreten durch das Theater- und Musikmanagement, einen für beide Seiten rechtsgültigen Vertrag ab. Der Vertrag gilt für eine Spielzeit und verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn er nicht bis zum 31. Mai des Folgejahres durch eine der Vertragsparteien schriftlich gekündigt wird. Eine vorzeitige Kündigung des Abonnements ist nur in Ausnahmefällen bei Vorlage entsprechender Unterlagen möglich. Als solche gelten beispielsweise Todesfälle, langwierige Erkrankungen oder Wegzug.

Die Einzeichnung des Abonnements muss persönlich oder im Webshop erfolgen. Die Abonnentin bzw. der Abonnent erhält eine Ausweiskarte, die für das gewählte Abonnement als Jahres-Eintrittskarte gilt und beim Einlass vorzuzeigen ist.

Eine Rückvergütung für nicht besuchte Vorstellungen ist nicht möglich. Pro Abonnement und Saison können mit Flex-Gutscheinen bis zu drei zusätzliche Veranstaltungen mit einem Nachlass von 4,- € je Ticket hinzugebucht werden.

Alle Veranstaltungen aus den Basis-Abonnements können beliebig getauscht werden. Die zu tauschende Veranstaltung darf noch nicht stattgefunden haben. Abo-Täusche sind sowohl online als auch im Ticketshop gegen eine Gebühr von 2,- € unter Angabe der Kundennummer bzw. Vorlage des Abo-Ausweises möglich.

Das Abonnement ist nicht an eine Person gebunden, sondern für die einzelnen Vorstellungen übertragbar. Ausgenommen sind ermäßigte Abonnements, die durch entsprechende Aufzahlung jedoch in reguläre Abonnements umgewandelt werden können. Eine dauernde Übertragung kann nur mit Genehmigung der Theaterleitung vorgenommen werden.

Die Abonnementgebühren werden im SEPA-Lastschriftverfahren von Ihrem Bankkonto abgebucht. Aus verwaltungstechnischen Gründen ist nur diese Zahlungsart möglich. Es besteht

die Wahlmöglichkeit zwischen der Abbuchung der Jahres- oder der Halbjahresrate. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten gegen Vorlage des SB-Ausweises eine Ermäßigung von 30%. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Eine Kopie des SB-Ausweises muss im Theaterbüro bis zum 1. September vorliegen. Der Einzug der Abonnementgebühren erfolgt jeweils zu Beginn der Spielzeit im Oktober und bei Wahl des Halbjahresrateneinzuges im Oktober und März. Eine Barzahlung der Abonnementgebühren im Theaterbüro ist nicht möglich. Die Abonnentausweise und der Spielplan der Theater- und Konzertsaison 2024/2025 werden den AbonnentInnen rechtzeitig zugeschickt.

TERMIN- UND PROGRAMMÄNDERUNGEN BLEIBEN BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN VORBEHALTEN.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Fulda.

Hinweis:

Öffnungszeiten und Verkaufstermine siehe Seite 6.



Abbildung Umschlag: © Sima Dehgani
Portrait Oberbürgermeister
Dr. Heiko Wingefeld: © Stadt Fulda
Portrait Christoph Stibor: © Sigrid Metz

Das Copyright der Imageaufnahmen
des Schlosstheaters Fulda liegt,
soweit nicht anders angegeben,
bei cre art – Die Werbeagentur,
Fulda

Die Veranstaltungsbilder dienen
im Innenteil an vielen Stellen
als reine Gestaltungselemente.
Sie stammen alle aus dem
aktuellen Spielplan.
Die entsprechenden
Copyrightverweise finden
sich im kalendarischen
Spielplan.



SWANLAKE

Ballett von P.I. Tchaikovsky

Samstag, den 14.12.2024
um 19:00 Uhr

Sonntag, den 15.12.2024
um 17:00 Uhr

im Schlosstheater Fulda

Kartenvorverkauf ab dem 02.09.2024

La Danse Rabanusstr. 12 36037 Fulda Tel. 0661 | 73632 www.ladanse-fulda.de

*La
Danse*



DER MAGISTRAT DER STADT FULDA

Schlossstraße 1
36037 Fulda
Tel. 0661 102-0

www.fulda.de

THEATER- UND MUSIKMANAGEMENT

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel. 0661 102-1483

theater@fulda.de
www.schlosstheater-fulda.de

SIE MÖCHTEN MEHR WISSEN?



Unsere Facebook und Instagram-Seite
@Schlosstheater Fulda hält zahlreiche Hinter-
grund-Informationen zu den Veranstaltungen für Sie
bereit. Aktuelle Zusatzinfos wie z. B. die Dauer der
einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf
schlosstheater-fulda.de.

